

Historischer Hymer-Wohnwagen rollt ins Museum im Kornhaus – Jubiläumsausstellung startet am 29. März

Ein ungewöhnlicher Gast ist in das städtische Museum im Kornhaus in Bad Waldsee eingezogen: Ein historischer Wohnwagen der Firma Hymer wurde vergangene Woche direkt durch das Tor des Museums gefahren. Gesteuert wurde das geschichtsträchtige Fahrzeug von Sascha Fillies, Direktor des Erwin Hymer Museums, und Markus Böhm, der stellvertretende Direktor, die das schicke Exponat persönlich ins Kornhaus brachten.

Der kleine Caravan ist kein gewöhnliches Ausstellungsstück, sondern ein Stück Bad Waldseer Industriegeschichte. Beim Modell „Eriba Puck Export“ aus dem Jahr 1963 handelt es sich um einen Klassiker der Caravan-Entwicklung und um eines der bekanntesten Fahrzeuge aus der traditionsreichen Eriba-Baureihe.

Dass nun erstmals ein Fahrzeug der Firma Hymer im Museum im Kornhaus gezeigt wird, ist für Sascha Fillies etwas ganz Besonderes. „Es freut mich sehr, dass wir erstmals ein Exponat der Firma Hymer in diesem Museum präsentieren können“, sagt er.

Die Kooperation sei ein schönes Beispiel dafür, wie sich unter-

schiedliche Einrichtungen der Stadt ergänzen können. „Hymer ist ein wichtiger Teil der Bad Waldseer Geschichte – umso schöner ist es, dass dieser Aspekt nun auch in der Jubiläumsausstellung sichtbar wird.“

Der Wohnwagen wird Teil der neuen großen Jubiläumsausstellung zur Stadtgeschichte, die derzeit im Museum aufgebaut wird. Die Ausstellung wird am Sonntag, 29. März, um 14 Uhr eröffnet.

1100 Jahre Stadtgeschichte neu erleben

Unter dem Titel „Bad Waldsee neu entdecken“ nimmt die Ausstellung Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Zeitreise durch 1100 Jahre Stadtgeschichte. Anlass ist das Jubiläumsjahr: 1.100 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt, 600 Jahre Historisches Rathaus und 70 Jahre „Bad“. Statt einer klassischen historischen Schau erwartet die Gäste eine lebendige Entdeckungsreise: An 28 Stationen wird Geschichte nicht nur erzählt, sondern teilweise mit allen Sinnen erlebbar gemacht.

Besucherinnen und Besucher können hören, sehen, riechen



und sogar fühlen, wie sich das Leben in Bad Waldsee über die Jahrhunderte verändert hat.

Ein weiterer Blickfang ist ein neu entwickeltes 3D-Stadtmodell, das der Museums- und Heimatverein eigens für das Jubiläumsjahr geschaffen hat.

Es zeigt die historische Altstadt von Waldsee aus der Vogelperspektive – so, wie sie sich um 1824 präsentierte. Häuser, Straßen und Plätze werden dabei in einer Detailtiefe sichtbar, die einen neuen Blick auf die Entwicklung der Stadt ermöglicht.

Neben großen historischen Ereignissen erzählt die Ausstellung auch viele kleine Geschichten aus dem Alltag vergangener Zeiten – von Handwerk und Handel

über Reisen bis hin zu überraschenden Details aus dem Leben der Menschen.

Ausstellung bis Ende September

Besucherinnen und Besucher können die Ausstellung bis Ende September erleben. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 - 13 Uhr
Mittwoch: 14 - 17 Uhr
Donnerstag: 16 - 20 Uhr
Freitag: 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 16 Uhr
Sonntag: 10 - 18 Uhr
Montag: geschlossen



Auch Markus Böhm, stellvertretender Direktor des Erwin Hymer Museums, war beim „Einparken“ des Wohnwagens im Museum im Kornhaus persönlich dabei.



Sascha Fillies, Direktor des Erwin Hymer Museums, steuert den historischen Wohnwagen ins Museum im Kornhaus.

Kehrmaschinen im Einsatz: Frühjahrsreinigung startet am 23. März

BAD WALDSEE/ORTSCHAFTEN (bg) – Ab Montag, 23. März 2026, beginnt im Stadtgebiet und in den Ortschaften von Bad Waldsee die alljährliche Frühjahrsreinigung. Mehrere Kehrmaschinen sind im Einsatz, um Streusplitt und Winterschmutz von den Fahrbahnen zu entfernen.

Übersicht der geplanten Reinigungstage:

- **Montag, 23. März:** Hauptstraßen im Stadtgebiet

- **Dienstag, 24. März:** Gewerbegebiet Wasserstall und Eschle
- **Mittwoch, 25. März:** Gewerbegebiet Nord, Kurgebiet, Frauenberg, Enzisreute und Gaisbeuren
- **Donnerstag, 26. März:** Mittelurbach, Reute und Michelwinnaden
- **Freitag, 27. März:** Ballenmoos, Steinach und Haisterkirch

Es kann zu kleineren Abweichungen im Zeitplan kommen, abhängig vom Arbeitsfortschritt.

Bitte um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger

Um eine möglichst gründliche Reinigung zu gewährleisten, werden alle Anwohner gebeten, in den genannten Zeiträumen keine Fahrzeuge auf den Straßen zu parken. Teilweise werden auch Parkplätze gereinigt — dies erfolgt bereits in den frühen Mor-

genstunden.

Der städtische Baubetriebshof bedankt sich für das Verständnis und die Unterstützung.

Text und Foto: Brigitte Göppel



Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Dienstag, **24.03.2026**, findet um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Entscheidungen
2. Gewährung eines Zuschusses an den Kinderschutzbund
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben

Weitere Informationen: www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit

Am Montag, **23.03.2026**, findet um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Entscheidungen
2. Änderung des Bebauungsplans „Sport- und Gesundheitspark Hopfenweiler“
3. Vorstellung Zukunftskommune Oberschwaben und Klimaschutzmaßnahmen
4. Anreizprogramme Klimaschutz 2026
5. 2. Änderung des Bebauungsplans „Biberacher Straße Nord“
6. Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden“
7. 22. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee–Bergatreute im Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden“
8. 21. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee–Bergatreute im Bereich des Bebauungsplans „Lohbühl I – Erweiterung“
9. Verschiedenes
10. Bekanntgaben

Weitere Informationen: www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen

Standesamt Aktuell

Sterbefälle

Anna Elisabeth Nester, Seidenstraße 5, Bad Waldsee, 04.03.2026

Karl Knoll, 09.03.2026

Straßensperrung zwischen Osterhofen und Wäscherhaus wegen Baumfällarbeiten

BAD WALDSEE-OSTERHOFEN (bg) – Aufgrund von Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherung werden die Kreisstraßen K7931 und K7535 im Bereich zwischen Osterhofen und Wäscherhaus (Gemarkung Eberhardzell) vorübergehend für den Verkehr gesperrt.

Die Sperrung betrifft ein Waldstück auf Bad Waldseer Gemarkung und gilt von Montag, 23. März 2026, 8.00 Uhr, bis voraussichtlich Mittwoch, 25. März 2026, 18.00 Uhr.

Während dieses Zeitraums ist der Streckenabschnitt für den gesamten Verkehr nicht passierbar. Die Zufahrt ist jeweils bis zum Waldstück möglich.

BAD WALDSEE – Sperrung der Niederergasse wegen Kanalarbeiten

BAD WALDSEE (bg) – Aufgrund von Kanalarbeiten wird die Straße Niederergasse, Höhe Gebäudenummer 10, vom 16. März bis voraussichtlich 3. April 2026 gesperrt.

Für Fußgängerinnen und Fußgänger wird während der Bauarbeiten ein gesicherter Fußweg eingerichtet

Sperrung in der Herrgottsgasse

BAD WALDSEE (bg) – Die Herrgottsgasse wird auf Höhe des Gebäudes Nr. 20 im Zeitraum vom 16. bis 30. März 2026 für zwei Arbeitstage für den Gesamtverkehr gesperrt. Grund ist die Herstellung eines Hausanschlusses.

Wir machen Pause in Bad Waldsee



Sehr geehrte Autoren,

in Kalenderwoche 15 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Nächste Veröffentlichung: 16.04.2026

Redaktionsschluss: 13.04.2026, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Eltern-Kind-Café lädt ein: Bewusste Kinderernährung mit BEKI-Referentin Manuela Hofmann

MEIN BAD
 MEIN WALD
 MEIN SEE
Meine Gesundheit



Das Eltern-Kind-Café in Bad Waldsee lädt am Donnerstag, 23. April, zu einem offenen Austausch rund um das Thema bewusste Kinderernährung ein. Zu Gast ist die freiberufliche BEKI-Referentin Manuela Hofmann (foodandlearn.de), die selbst Mutter von zwei Söhnen im Alter von zwei und vier Jahren ist. In lockerer und geselliger Atmosphäre steht sie den Besucherinnen und Besuchern im Café für Fragen zur Verfüg-

ung und gibt praktische Tipps und Anregungen zur Kinderernährung.



BEKI – eine Initiative des Landes Baden-Württemberg – setzt sich für eine gesunde und ausgewogene Ernährung von Kindern ein. Im Rahmen der Veranstaltung informiert Manuela Hofmann Eltern über wichtige

Grundlagen der kindgerechten Ernährung und gibt praktische Tipps für den Familienalltag.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Fragen rund um **den ersten Brei und den Einstieg in die Beikost**. Außerdem geht es darum, worauf Eltern bei der Ernährung von Babys und Kleinkindern achten sollten und welche Lebensmittel besonders geeignet sind. Die Empfehlungen orientieren sich an den aktuellen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sowie am Netzwerk „Junge Familie“. Die Teilnahme ist **kostenfrei**, eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**.

Für weitere Informationen steht **Johanna Hess von der Stadtverwaltung Bad Waldsee** gerne zur Verfügung: Telefon: 07524

94-1379 oder 0151 73081071
 E-Mail: j.hess@bad-waldsee.de



Qualität im Fokus: Städtische Rehakliniken Bad Waldsee stellen Weichen für die Zukunft

BAD WALDSEE – Am 12. März 2026 fand die diesjährige Managementbewertung der Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee statt. Oberbürgermeister Matthias Henne, Bürgermeisterin und Kaufmännische Betriebsleiterin Monika Ludy, Klinikdirektor Charles Hall, die Abteilungsleitungen sowie das Qualitätsmanagement-Team kamen zusammen, um das vergangene Jahr zu analysieren, Prozesse kritisch zu reflektieren und strategische Impulse für die Weiterentwicklung zu setzen.

In seiner Begrüßung betonte Oberbürgermeister Matthias Henne die zentrale Rolle der Managementbewertung im Qualitätsmanagement der Kliniken: „Die Managementbewertung ist weit mehr als ein formeller Termin. Sie bietet uns die Chance, strukturiert Bilanz zu ziehen: Was lief gut? Wo stehen wir heute? Und wo wollen wir uns gezielt weiterentwickeln?“

Als Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems QMS Reha®

sind die Kliniken verpflichtet, jährlich eine Managementbewertung durchzuführen. Dabei überprüft die oberste Leitung systematisch die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Systems. Gleichzeitig dient die Bewertung als umfassender Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr.

Grundlage der Analyse sind unter anderem Patientenrückmeldungen, Leistungskennzahlen, Prozessbewertungen, Verbesserungsvorschläge sowie interne und externe Auditergebnisse. Diese liefern nicht nur ein präzises Bild des Qualitätsmanagements, sondern auch wertvolle Erkenntnisse zur Gesamtsituation der Kliniken.

Bereits im Vorfeld wurden umfangreiche Berichte aus allen Bereichen zusammengeführt und ausgewertet. Sie bildeten die Basis für einen fundierten fachlichen Austausch während der Sitzung.

Die Managementbewertung wurde bewusst nicht als reine

Pflichtaufgabe verstanden, sondern aktiv als Instrument zur Weiterentwicklung genutzt. Der intensive Dialog ermöglichte es, konkrete Ansatzpunkte für nachhaltige Verbesserungen zu identifizieren und neue Perspektiven zu entwickeln.

Damit leistet die Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zur strategischen Ausrichtung der Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee – mit klarem Fokus auf Qualität, Patientenzufriedenheit und Attraktivität als Arbeitgeber.



Die Teilnehmenden der Managementbewertung 2026 der Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee setzen gemeinsam Impulse für Qualität und zukünftige Entwicklung.

Foto Städtische Rehakliniken Bad Waldsee

Besuchen Sie unsere neue Homepage:

www.bad-waldsee.de



Die neue Generation der digitalen Bibliothek: Stadtbücherei Bad Waldsee startet jetzt mit der Onleihe 3!

Mit der Onleihe 3 wird die digitale Bibliothek noch komfortabler. Die grundlegend überarbeitete Ausleihplattform bietet viele neue nützliche Funktionen und macht die Ausleihe der umfangreichen digitalen Medienauswahl für alle Nutzer*innen noch zugänglicher.

Nutzer*innen der Stadtbücherei Bad Waldsee dürfen sich auf die neue Generation der digitalen Bibliothek freuen: Die Onleihe 3 zeichnet sich nicht nur durch eine nutzungsfreundliche und barrierearme Oberfläche aus. Die Onleihe 3 hält auch viele neue Funktionen bereit, wie beispielsweise die Möglichkeit zur

Verlängerung der Leihfrist aller Medienarten, geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine unbegrenzte Merkliste, eine Leih-Historie und den augenschonenden Dark Mode.

Interessierte können die Onleihe 3 auch ohne Anmeldung kennenlernen

Die neue App der Onleihe 3 steht Nutzer*innen von Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen Android und iOS ab sofort in den App Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung und ersetzt die bisherige App. Nutzer*innen, die die Onleihe mit

einem PC, Laptop oder E-Reader von PocketBook oder tolino nutzen möchten, gelangen über die Webseite meine.onleihe.de direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl mit anschließender Anmelde-möglichkeit.

Interessierte, die bisher noch keine Erfahrung mit der Onleihe der Stadtbücherei Bad Waldsee gesammelt haben, können als Gast ohne Anmeldung die Onleihe erkunden und sich mit der Ausleihplattform vertraut machen.

Zentraler Infopoint für alle Nutzer*innen ist hilfe.onleihe.de. Hier lassen sich die technischen Voraussetzungen sowie alle zent-

ralen Infos zur Onleihe 3 abrufen – ebenso der kostenlose Onleihe-Guide mit allen wichtigen Informationen auf einen Blick.



Weltwassertag 2026: Wo Wasser fließt, wächst Gleichberechtigung

Jedes Jahr am 22. März findet weltweit der Weltwassertag statt. Seit 1993 machen die Vereinten Nationen an diesem Tag auf die Bedeutung der Ressource Wasser aufmerksam. Das Motto 2026 lautet: „Where water flows, equality grows“ („Wo Wasser fließt, wächst Gleichberechtigung“).

Dabei stehen im Mittelpunkt der sichere Zugang zu Trinkwasser und Sanitärversorgung als Menschenrecht und als Voraussetzung für Geschlechtergerechtigkeit.

Warum trifft die Wasserkrise nicht alle gleich?

Der Weltwassertag 2026 wird von UNICEF und UN Women geleitet und von UN-Water koordiniert. Zwei Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 werden dabei besonders unterstützt: SDG 6 (Zugang zu sicherem Wasser und Sanitärversorgung für alle) und SDG 5 (Geschlechtergleichstellung und Stärkung von Frauen und Mädchen). Weltweit haben zwar seit dem Jahr 2000 2,2 Milliarden Menschen Zugang zu sicher verwaltetem Trinkwasser erhalten, dennoch leben weiterhin 2,1 Milliarden Menschen ohne sicheren Zugang in unmittelbarer Nähe ihres Wohnorts. Besonders betroffen sind Frauen und Mädchen:

- Über eine Milliarde Frauen haben keinen sicheren Zugang zu Trinkwasser.
- Frauen und Mädchen leisten weltweit täglich rund 250 Millionen Stunden für

das Wasserholen – mehr als dreimal so viel wie Männer.

- 380 Millionen Frauen und Mädchen leben in Regionen mit hoher oder kritischer Wasserknappheit. Das entspricht 9,5 Prozent der weltweiten Population an Frauen.

Fehlende Wasserversorgung hat direkte Auswirkungen auf Gesundheit, Bildung, Sicherheit und wirtschaftliche Teilhabe. Unsicheres Wasser und mangelnde Hygiene verursachen weltweit täglich rund 1.000 Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren.

Wasserpolitik und Gleichstellungspolitik sind eng miteinander verknüpft. Studien zeigen: Wenn Frauen gleichberechtigt an wasserbezogenen Entscheidungsprozessen beteiligt sind, werden Systeme nachhaltiger, inklusiver und widerstandsfähiger gegenüber Klimafolgen.

Trinkwasser für Bad Waldsee, Bad Wurzach, Wolfegg und Aulendorf

Um beste Trinkwasserqualität für die Bürgerinnen und Bürger im Versorgungsgebiet zu gewährleisten, kümmern sich seit 1960 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserversorgungsverbands Obere Schussentalgruppe – vielen Dank!

Wasserspartipps

1. Wasserhahn nicht unnötig laufen lassen

Beim Zähneputzen, Händewa-

schen oder Geschirrspülen das Wasser abstellen. **Spare bis zu 6 Liter pro Minute.**

2. Dusche statt Badewanne

Eine Dusche verbraucht deutlich weniger Wasser als ein Vollbad. Kurze Duschen (3–5 Minuten) sparen mehrere hundert Liter pro Monat.

3. Wassersparende Duschköpfe und Perlatoren

Ein moderner Duschkopf reduziert den Wasserverbrauch um bis zu 50 % bei gleichem Komfort. Auch Perlatoren an Wasserhähnen helfen, Wasser zu sparen.

4. Waschmaschine & Geschirrspüler voll beladen

Nur mit voller Ladung starten, spart **bis zu 50 % Wasser pro Spülgang.**

5. Regenwasser nutzen

Für Garten, Balkonpflanzen oder die Toilette Regenwasser sammeln und nutzen.

6. Toilette prüfen

Ein **alter Spülkasten** kann pro Spülung bis zu 12 Liter verbrauchen. Moderne Spülkästen oder Sparspülungen reduzieren den Verbrauch deutlich.

7. Wasser im Haushalt wiederverwenden

- Spülwasser von Obst/Gemüse kann zum Gießen von Pflanzen genutzt werden.
- Kochwasser für Nudeln oder

Gemüse kann abgekühlt als Gießwasser dienen.

8. Tropfende Wasserhähne reparieren

Ein Tropfen pro Sekunde summiert sich auf über 3.000 Liter pro Jahr!

9. Gartenbewässerung optimieren

- Morgens oder abends gießen, damit weniger Wasser verdunstet.
- Tropfbewässerung statt Schlauch: spart bis zu 70 % Wasser.
- Mulchen hilft, den Boden feucht zu halten.

10. Bewusster Konsum beim Essen

- Weniger Fleisch und verarbeitete Produkte: Die Herstellung verbraucht oft große Mengen Wasser.
- Saisonales Obst und Gemüse ist wasserärmer im Anbau.

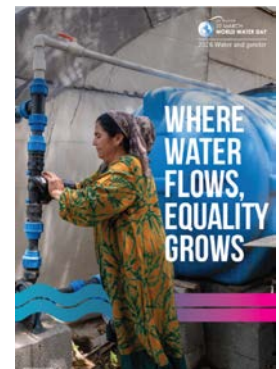


Foto: UN-Water/World Water Day (FAO/Daniel Dolidze)

Neben gutem Essen hat die Suppenküche auch ein offenes Ohr in Notlagen



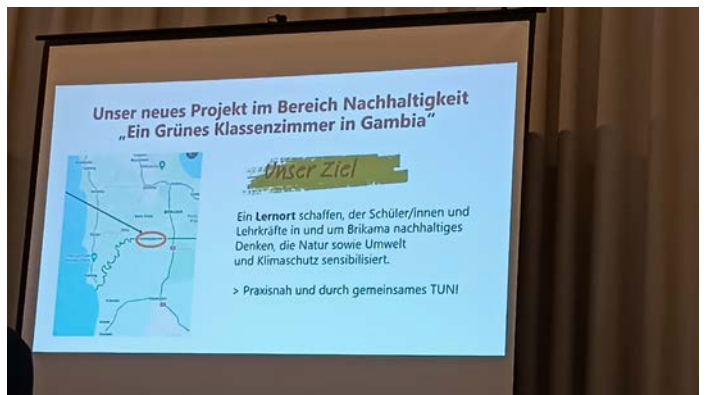
Seit nunmehr 18 Jahren gibt es in Bad Waldsee eine Suppenküche. Während hier Normalzahler für das gute Menü aus der Klosterküche Reute sieben Euro entrichten, zahlen Personen mit einem Berechtigungsschein dafür lediglich zwei Euro. Der daraus resultierende Abmangel beträgt somit jährlich etwa 20 000 Euro. Vorsitzender Rudi Heilig konnte bei der Jahreshauptversammlung von einem weiter ansteigenden Zuspruch berichten. Gearbeitet wird ausschließlich ehrenamtlich. An rund 250 Tagen im Jahr kommen hier weit über 4000 Stunden zusammen. Die Suppenküche ist somit immer mehr und mehr ein Ort der Begegnung. Täglich nutzen bis zu 50 Personen diese wohlthuende Atmosphäre auf Augenhöhe. Große Beachtung erfährt die monatliche kostenlose Sprech-

stunde von Dr. Graeve sowie das Angebot, Woche für Woche am Mittwoch einen kostenfreien Friseurtermin zu erhalten. Neu ist in diesem Jahr, dass die Caritas-Außenstelle Bad Waldsee monatliche Sprechzeiten in der Suppenküche anbietet. Diese Informationen konnten die rund 50 Besucher dem Protokoll von Inge Bendel entnehmen.

Beim Kassenbericht wurde deutlich, dass neben einem guten Essen auch finanzielle Hilfen wiederum ein großes Thema waren. So erhielten Waldseer Bürger in besonderen Notlagen über 120 000 Euro ausbezahlt. Wenn möglich, wird eine Rückzahlung vereinbart. Diese enorme Hilfeleistung ermöglichten weit über 100 Sponsoren mit einer Gesamtleistung von knapp 130 000 Euro.

Die Kasse wurde von Pfarrer Wolfgang Bertl und Karl-Eugen Ott geprüft. Diese bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung. Rosa Eisele erzielte somit bei der Frage nach der Entlastung der Vorstandschaft ein einstimmiges Ergebnis.

Bei den Vorstands-Wahlen gab es Bestätigung für die Amtsinhaber: Rudi Heilig, Wolfgang Pfeiferle, Gertrud Baumann, Uschi Hirsch, Inge Bendel, Clemens Frede, Peter Niedergesäss und Markus Emhardt. Bei einem Neuzugang von 11 Mitgliedern



zählt der Verein aktuell 180 Personen. Diese entrichten pro Jahr 15 Euro. Neu im Team engagieren sich Rosi Hartmann-Fron und Alfred Jäger.

Mehrere Redner (Pfarrer Bucher, Christoph Liebmann, Paul Kohlschreiber, Brigitte Kaiser, Alois Mayer) haben in einem Grußwort zusammengerechnet: Die Suppenküche Klosterstüble hat somit im Berichtsjahr Bad Waldseer Bürgern insgesamt 180 000 Euro (= Arbeitsleistung 60 TDM + finanzielle Hilfen 120 TDM) zukommen lassen.

Pfarrer Thomas Bucher informierte die Besucher zudem über das von der Diözese angestoßene Thema „Einsparungen bei kircheneigenen Gebäuden“. Da das Katholische Gemeindehaus ebenfalls im kirchlichen Besitz steht, dürften hier in den nächsten Jahren Verkaufsverhandlungen anstehen. Es wäre dann gut, wenn ein neuer Eigentümer die Suppenküche weiterhin als Mieterin akzeptiert.

Große Aufmerksamkeit erzielten im Anschluss an die Jahreshauptversammlung Sonja und Kawsu Drammeh, Mittelurbach. Seit 2022 finanziert STEP e.V. Gambia die Schule für gehörlose Kinder und Jugendliche in Brikama. Ziel der Projekte ist hier immer die Selbständigkeit und Nachhaltigkeit. Neben hohem Lob über dieses Engagement von Familie Drammeh wurden auch sofort einige namhafte Spenden avisiert.

Text: Rudi Heilig
Fotos: Peter Niedergesäss,
Marion Graf



Folgen Sie der Stadt Bad Waldsee auch auf Instagram:
[stadt_bad_waldsee](#) und [visitbadwaldsee](#)

Fundsachenversteigerung und Fundsachenbasar am 20. März 2026



Wer ein Schnäppchen machen möchte, ist bei der Fundsachenversteigerung mit Fundsachenbasar genau richtig: Am Freitag, 20. März 2026, verkauft die Stadtverwaltung im Jugendhaus Prisma ab 13:00 Uhr aufgefundene und nicht abgeholte Gegenstände. Neben der Versteigerung gibt es erneut einen Fundsachenbasar,

bei dem kleinere Gegenstände wie Bekleidung oder Handtücher direkt erworben werden können, ohne auf die Versteigerung warten zu müssen.

Ablauf:

- Ab 13:00 Uhr: Besichtigung von Fahrrädern und wertvollen Gegenständen wie beispiels-

weise Schmuck - Ab 13:30 Uhr: Start der Versteigerung

Hinweis: Alle Fundgegenstände werden ausschließlich gegen Barzahlung ausgegeben.

Wir feiern Jubiläum!



1100 Jahre urkundliche Ersterwähnung – 600 Jahre Historisches Rathaus – 70 Jahre Prädikat „Bad“
Das Jahr 2026 steht in Bad Waldsee ganz im Zeichen der verschiedenen heimatgeschichtlichen Jubiläen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren, die uns während des Jubiläumsjahres finanziell unterstützen und auf diese Weise dazu beitragen, dass wir ein vielfältiges Programm anbieten können.
Insbesondere sind dies

- Kreissparkasse Ravensburg
- Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
- Thüga Energie GmbH
- Mader Dienstleistungs GmbH
- Volksbank Allgäu-Oberschwaben
- Nold Hydraulik + Pneumatik GmbH

Nachbericht zur Gemeinderatssitzung am 2. März 2026

Am Montag, 2. März 2026, fand unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Matthias Henne eine Sitzung des Gemeinderates statt. In der Sitzung wurde über nachfolgende Themen beraten und beschlossen, beziehungsweise informiert. Außerdem hatten Bürgerinnen und Bürger in der Einwohnerfragestunde die Möglichkeit, ihre Anliegen vorzubringen.

TOP Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Matthias Henne berichtete, dass der Gemeinderat bereits in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 2. Februar einstimmig beschlossen hat, die Kurtaxebefreiung für nicht mobile, kranke und schwerbehinderte Patientinnen und Patienten um weitere drei Jahre zu verlängern. Zudem hat das Gremium einstimmig entschieden, die Verwaltung zu beauftragen, einen Poolvertrag für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen mit der Firma Ress im Bereich Michelwinnaden/Osterholz abzuschließen.

TOP Einwohnerfragestunde

Zwei Bürger nutzten die Einwohnerfragestunde, um ihre Anliegen direkt an das Gremium zu richten. Beide Fragen bezogen sich auf die geplanten Windenergie-

anlagen zwischen Oberurbach und Hittisweiler.

Ein Bürger erkundigte sich erneut, ob die Stadt alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausgeschöpft habe, um die Windenergieanlagen zu verhindern, und ob gegebenenfalls eine Klage in Betracht gezogen werde. Bürgermeisterin Monika Ludy erklärte, dass die Stadt alle rechtlichen Möglichkeiten geprüft habe. Sie verwies zudem auf einen späteren Tagesordnungspunkt der Sitzung: Dort schlug die Verwaltung vor, dass der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für vier geplante Windenergieanlagen im Vorranggebiet Urbach verweigert. Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag im weiteren Verlauf der Sitzung.

Ein weiterer Bürger schilderte seine persönliche Betroffenheit. Als hörgeschädigter Implantatträger habe er in der Nähe von Windenergieanlagen erhebliche gesundheitliche Probleme festgestellt. Da er als Landwirt Felder in unmittelbarer Nähe der geplanten Windräder bewirtschaftet, äußerte er große Sorgen und verwies auf sein Grundrecht auf gesundheitliche Unversehrtheit. Oberbürgermeister Matthias Henne erklärte, dass auch diese Aspekte in die Stellungnahme der Stadt aufgenommen

worden seien. Zudem werde der Gemeinderat – wie bereits erwähnt – das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB voraussichtlich verweigern. Er machte jedoch deutlich, dass diese Entscheidung nach seiner Einschätzung den Bau der Windenergieanlagen vermutlich nicht verhindern könne. Bürgermeisterin Monika Ludy teilt mit, dass die Aspekte auch bei der Versagung des Gemeindlichen Einvernehmens nochmals aufgenommen werden.

TOP Aktion Oberschwäbische Seen – Vortrag

Der Gemeinderat nahm den Bericht von Dr. Elmar Schlecker der Initiative „Aktion Oberschwäbische Seen“ vorstellte zustimmend zur Kenntnis. Einig war man sich darüber, dass auch künftig Anstrengungen notwendig sein werden, um die hohe ökologische Qualität von Stadtsee und Schloßsee langfristig zu sichern. Bad Waldsee beteiligt sich mit Stadtsee und Schloßsee seit vielen Jahren am Programm. Der jährliche Beitrag der Stadt beläuft sich – abhängig von Einwohnerzahl und Anzahl der Gewässer – auf 3.300 Euro. Die Projektmittel stammen von den Kommunen sowie vom Land Baden-Württemberg, das zusätzliche Förderprogramme zur Umsetzung

konkreter Maßnahmen bereitstellt. Das seit 1989 bestehende Seenprogramm ist ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt von mittlerweile 47 Städten und Gemeinden in vier Landkreisen. Aktuell umfasst es 96 Weiher und Seen. Seen und Weiher prägen nicht nur das Landschaftsbild Oberschwabens, sondern sind wertvolle Lebensräume und wichtige Naherholungsgebiete. Gleichzeitig stehen sie vor Herausforderungen wie verstärkter Eutrophierung, schneller Verlandung oder klimabedingten Belastungen, sie Schlecker näher erläuterte. In den vergangenen Jahrzehnten wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Am Stadtsee zählen hierzu unter anderem die Installation einer Tiefenwasserableitung, der Abwasseranschluss, der Bau von Regenrückhaltebecken in Mittellurbach sowie die Renaturierung des Urbachs. Am Schloßsee wurden beispielsweise der Pfaffenbach naturnah ausgebaut, eine Tiefenwasserableitung errichtet und eine Fischzuchtanlage aufgegeben. Regelmäßiges Monitoring begleitet das Programm. Dabei werden unter anderem Artenvielfalt, Bedeckungsgrad in der Uferzone, Phosphorgehalt und Trophiestufe untersucht. Für beide Seen konnte die angestrebte Zieltrophie inzwischen erreicht werden – ein bedeu-

tender Erfolg der langjährigen Sanierungsarbeit. Gleichzeitig wurde deutlich, dass der Klimawandel und veränderte landwirtschaftliche Rahmenbedingungen neue Herausforderungen mit sich bringen. In einem Kooperationsprojekt mit Unterstützung von Drittmitteln und wissenschaftlicher Expertise wird das Seenprogramm daher weiterentwickelt. Ziel ist es unter anderem, durch gezielte Maßnahmen im Einzugsgebiet den Nährstoffeintrag weiter zu reduzieren. Oberbürgermeister Matthias Henne würdigte die große Bedeutung der Seen für Natur, Tourismus und Naherholung in der Region und bedankte sich für den informativen Vortrag.

TOP Sportlerehrung 2025 und Anpassung der Ehrungsordnung

Einstimmig haben die Gemeinderäte zugestimmt, den vorgeschlagenen 63 Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der Sportlerehrung am 24.04.2026 zu ehren und den Meldetermin in der Ehrungsordnung vom 15. Februar auf den 15. Januar vorzulegen.

Die Ehrung findet jeweils im Folgejahr statt. Grundlage sind die Regelungen der städtischen Ehrungsordnung. Die Meldungen der Sportvereine werden durch einen Ausschuss geprüft, bestehend aus:

- Heiko Stein und Thomas Schuhmacher (Vorsitzende der Sportgemeinschaft),
- Sonja Wild und Bernhard Schultes (Mitglieder des Gemeinderates),
- Christoph Liebmann sowie Nadine Hauff (Stadtverwaltung).

Die Sportlerehrung findet im Rahmen einer öffentlichen Gala am 24.04.2026 um 18:30 Uhr im Haus am Stadtsee statt.

TOP Förderung einer weiteren Großtagespflegestelle „Seezwerge“

Einstimmig hat der Gemeinderat die Übernahme der Mietkosten und die Übernahme der hälftigen Sozialversicherungsbeiträge sowie einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 3.000 € für Ausstattung und Spielgeräte für die neue Großtagespflegestelle „Seezwerge“ zugestimmt.

Die Eröffnung der neuen Großtagespflegestelle „Seezwerge“ in der Biberacher Straße 24, ist nach den Umbauarbeiten für September 2026 vorgesehen. Die Einrichtung wird von zwei qualifizierten Tagespflegepersonen betrieben und bietet Plätze für bis zu 17 Kinder, wobei maximal 10 Kinder gleichzeitig betreut werden können. Mit einer Fläche von 147 m² und Gartennutzung stellt sie eine wichtige Ergänzung der Betreuungsangebote dar, insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Angesichts des weiterhin hohen Bedarfs und zudem des bevorstehenden Ruhestands zweier Tagespflegepersonen befürwortete der Gemeinderat die Unterstützung. Die Vermittlung der Plätze erfolgt über die Caritas Bodensee-Oberschwaben.

TOP Vorläufiges Ergebnis 2025

Das vorläufige Haushalts- und Rechnungsergebnis für das Jahr 2025 wurde von Bürgermeisterin Monika Ludy vorgestellt. Sie erläuterte die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen anhand einer ausführlichen Präsentation. Wie aus dem Finanzbericht hervorging, entwickelt sich das Haushaltsjahr 2025 deutlich besser als ursprünglich geplant. Auf der Ertragsseite stehen insbesondere Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 3,5 Millionen Euro zu Buche. Hinzu kommen höhere Schlüsselzuweisungen (+ 0,8 Mio. Euro) sowie laufende Zuweisungen (+ 0,7 Mio. Euro). Insgesamt ergeben sich bei den großen Ertragspositionen Verbesserungen von rund 4,9 Millionen Euro gegenüber der Planung. Auch auf der Aufwandsseite zeigen sich Veränderungen. Einsparungen bei den Personalaufwendungen (- 0,6 Mio. Euro) sowie bei den Sach- und Dienstleistungen (- 0,6 Mio. Euro) und eine globale Minderausgabe (- 0,5 Mio. Euro) wirken sich positiv aus. Demgegenüber stehen höhere Rückstellungen für die Kreisumlage sowie für die FAG-Umlage. In Summe ergibt sich bei den großen Aufwandspositionen eine Veränderung von rund + 5,0 Millionen Euro. Der Gemeinderat nahm das vorläufige Ergebnis zustimmend zur Kenntnis. Trotz der

erfreulichen Entwicklung betonte Monika Ludy, dass die Finanzplanung weiterhin mit Augenmaß erfolgen müsse. Insbesondere mit Blick auf künftige Investitionen, die Entwicklung der Umlagen sowie konjunkturelle Schwankungen bleibe eine solide Haushaltsführung oberstes Ziel. Der Gemeinderat nahm den vorläufigen Abschluss zustimmend zur Kenntnis. -

TOP Annahme und Vermittlung von Spenden und Sponsoring (2. Halbjahr 2025)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der eingegangenen Geld- und Sachspenden sowie Sponsoringleistungen aus dem zweiten Halbjahr 2025.

Die Zuwendungen kamen einer Vielzahl kommunaler Einrichtungen und Projekte zugute — darunter Kinder- und Jugendarbeit, Schulen, soziale Einrichtungen, Feuerwehr, Bürgerbus, Kulturangebote sowie das Jubiläumsjahr 2026. Besonders bemerkenswert ist die große Bandbreite der Unterstützer: von Privatpersonen über Vereine und Stiftungen bis hin zu regionalen Unternehmen und Banken. Oberbürgermeister Matthias Henne, Bürgermeisterin Monika Ludy sowie der Gemeinderat würdigten ausdrücklich dieses beeindruckende bürgerschaftliche Engagement. Die Spenden ermöglichen zusätzliche Maßnahmen und Angebote, die über den regulären Haushalt hinausgehen und direkt der Gemeinschaft zugutekommen. Gemäß Gemeindeordnung wurden alle Zuwendungen transparent offengelegt; etwaige Beziehungsverhältnisse wurden dargestellt.

TOP Windenergieanlagen zwischen Oberurbach und Hittisweiler

Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für vier geplante Windenergieanlagen im Vorranggebiet Urbach mit großer Mehrheit (21 Stimmen, 4 Nein und 1 Enthaltung) verweigert. Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben hat im Teilregionalplan Energie das Windkraftvorranggebiet Urbach WEA-436-019 auf einer Fläche von 83 Hektar zwischen Ober-

urbach und Hittisweiler ausgewiesen. Die Große Kreisstadt Bad Waldsee hatte sich bereits im Anhörungsverfahren mit Stellungnahmen vom 08.05.2025 und 28.05.2025 gegen dieses Vorranggebiet ausgesprochen und die vollständige Streichung gefordert.

Als wesentliche Gründe wurden genannt:

- Vorkommen ökologisch wertvoller Hoch- und Niedermoore
- Lage innerhalb einer Kernfläche des regionalen Biotopverbunds
- Nachweise windkraftempfindlicher Vogelarten (u. a. Rotmilan und Uhu)
- Teilweise geringe Abstände von unter 700 m zur Wohnbebauung
- Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

In der Sitzung erläuterten Oberbürgermeister Matthias Henne und Bürgermeisterin Monika Ludy die rechtlichen Rahmenbedingungen. Grundlage für die Entscheidung des Gemeinderats ist § 36 Baugesetzbuch (BauGB), wonach die Kommune im Genehmigungsverfahren ihr gemeindliches Einvernehmen erteilen oder versagen kann. Mit der Entscheidung positioniert sich die Stadt klar in der Frage der geplanten Standorte. Das große öffentliche Interesse zeigte die hohe Bedeutung des Themas für die Bürgerschaft.

TOP Sanierungsgebiet „Altstadt III“ – Änderungssatzung zur Teilaufhebung des Sanierungsgebiets

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Änderungssatzung zum Sanierungsgebiet „Altstadt III“ zur Teilaufhebung des Sanierungsgebiets zu. Somit werden die Gebäude Hauptstraße 37 und Ravensburger Straße 2 aus dem Sanierungsgebiet „Altstadt III“ entlassen und kann eine Leader-Förderung beantragen.

TOP Verschiedenes

Bürgermeisterin Monika Ludy informierte unter diesem Tagesordnungspunkt über den aktuellen Stand der dritten Anhörung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (RVBO) zum Teilregionalplan Energie. Die erste Anhörung hatte im Mai

2024 stattgefunden; die Stadt Bad Waldsee hatte hierzu eine umfassende Stellungnahme am 8. Mai 2024 eingereicht. Nach der zweiten Anhörung im Mai 2025 wurde am 28. Mai 2025 eine erneute Stellungnahme abgegeben, in der weitere Argumente ergänzt wurden. Der RVBO hat nun den Planentwurf überarbeitet. Betroffen sind insbesondere folgende Gebiete:

- Vorranggebiet Windenergie „Altdorfer Wald – Süd_2“ (Gemarkung Waldburg)
- Vorranggebiet Windenergie „Aichstetten – Ost_2“ (Gemarkung Aichstetten)
- Vorranggebiet Windenergie „Inneringen – Nordost_2“ (Gemarkung Hettingen)
- Vorbehaltsgebiet Photovoltaik „Glashütte – West_2“ (Gemarkung Stetten a.k.M.)

Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme endet am 9. März 2026. Dabei gilt, dass Stellungnahmen nur zu den tatsächlich betroffenen Gebieten berücksichtigt werden; nicht relevante Eingaben bleiben unberücksichtigt. Da keine der betroffenen Flächen auf den Gemarkungen Bad Waldsee mit Ortschaften liegen, wird von der Abgabe einer Stellungnahme abgesehen.

Von Seiten der Gemeinderäte gab es unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes mehrere Nachfragen, wie zur Förderung zur Entsiegelung von Flächen, zum Zustand der Holzstraße und zum Stand der Agri-PV-Anlage bei Unterurbach.

Text:
Brigitte Göppel

Veranstaltungen der städtischen Tourist-Information

Freitag, 20.03.2026, 19:30 Uhr;
Samstag, 21.03.2026, 14:30 Uhr
und 20:00 Uhr

TONart goes 80's

Tickets gibt es in der Tourist-Information. 80er-Outfits sind willkommen!

Ort: Viehversteigerungshalle

Freitag, 20.03.2026, 20:00 Uhr
Kultur am See: Elvis trifft Elvis – Eine schicksalhafte Begegnung

Der King ist einzigartig – in dieser Show sogar doppelt! Bernd Kohlhepp alias Herr Hämmerle als „schwäbischer Elvis“ und Nils Strassburg, der offiziell beste deutsche Elvis, rocken die Bühne. Denn die beiden sind zwei Blutsbrüder des Rock 'n' Roll.

Die mit viel Musik angereicherte Comedy-Show erzählt von den Folgen eines ungewollten Zusammentreffens Herrn Hämmerles aus dem schwäbischen Bempflingen mit dem „King“ aus Memphis. Während der Weltstar auf die Versicherungsdaten seines Unfallgegners wartet, lässt er es sich nicht nehmen, ein paar seiner Hits zum Besten zu geben. Der findige Schwabe wiederum lässt nichts unversucht, aus dem von ihm angerichteten Schlamassel ungeschoren davonzukommen.

Karten gibt es bei der Tourist-Information.

Ort: Haus am Stadtsee

Freitag, 20.03.2026, 20:00 Uhr
Reisevortrag: Schlösser an der Loire

Der Reisevortrag beginnt in der Jeanne-d'Arc-Stadt Orléans mit ihrer berühmten Kathedrale. Von hier führt die Reise zum größten Loireschloss Chambord, weiter über den Herrnsitz Cheverny zur Königsresidenz Blois. Wei-

tere Stationen sind die Schlösser Chaumont, Villandry, Chenonceau, Langeais, Chinon, Saumur und Azay-le-Rideau. Auch die geschichtsträchtigen Städte Tours und Amboise werden mit ihren Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Neben Gesamt- und Detailansichten sind selbstverständlich auch Innenaufnahmen der Schlösser Teil des Vortrags.

Ort: Waldsee-Therme, Vortragsraum

Samstag, 21.03.2026, 13:30 Uhr
Riedführung

Entdecken Sie unsere faszinierende Moorlandschaft bei einer Wanderung durch das Steinacher und Obere Ried mit Petra Wolz. Wir sehen eindrucksvoll, was von den Gletschern der Eiszeit geschaffen und von den Menschen durch den Torfabau hinterlassen wurde. Neben Informationen zu Klima- und Artenschutz gibt es reichlich Gelegenheit für schöne Fotomotive und sich von der urwüchsigen und abwechslungsreichen Natur beeindrucken zu lassen. Wegstrecke ca. 5 km, Dauer etwa 3 Stunden. Bitte an festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung denken, im Sommer ist Mückenschutz erforderlich. Wenn möglich Fahrgemeinschaften bilden, da der Bürgerbus samstags nachmittags nicht mehr im Einsatz ist.

Treffpunkt: Parkplatz am Steinacher Ried

Samstag, 21.03.2026, 19:30 Uhr
Gruselführung Bad Waldsee

Gespenster, Geister, arme Seelen? Die hat es in der Barockzeit auch in Bad Waldsee gegeben! Schrättele, Hexen und sogar der Teufel (in Gestalt des Hans Federle) sollen hier ihr Unwe-

sen getrieben haben. Mit allerlei kuriosen Gegenständen wurde versucht, diese schauerlichen Übel abzuwehren. Neidfeigen, Breverl, Judenbeinchen und viele weitere skurrile Dinge kamen zum Schutz gegen das Böse und Übersinnliche zum Einsatz. Führung mit Paul Sägmüller auf Schwäbisch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei der Tourist-Information.

Treffpunkt: Friedhofkapelle

Sonntag, 22.03.2026, 19:30 Uhr
Gemeinsames Singen mit Hermann Hecht

Wir singen gemeinsam bekannte Lieder – Volkslieder, Evergreens und Schlager. Singen ist gesund: Es verbessert die Haltung, stärkt die Abwehrkräfte und bringt den Kreislauf in Schwung. Menschen, die oft und viel singen, sind entspannter und fühlen sich insgesamt besser. Singen ist gut für Herz, Lunge und die allgemeine Fitness. Instrumente dürfen gerne mitgebracht werden. Eintritt frei.

Ort: Waldsee-Therme, Vortragsraum

Mittwoch, 25.03.2026, 19:15 Uhr

Geführte Abendwanderung

Über den Trimpfad geht es in den eiszeitlich geprägten Haisertgau (Saubad) entlang der Bad Waldsee schützenden Moräne. Diese wird über den Petersberg (670 Meter) gequert, anschließend führt der Weg in das Hopfenweiler Golfgebiet. Von dort geht es zurück – vorbei am Waldweiherbiotop – mit Einkehr in Elisabeths Wirtschaft und anschließend ins Kurgebiet.

Der Weg ist hügelig und insgesamt etwa 7 km lang. Taschenlampen werden gestellt. Begleitung: Peter Lutz.

Treffpunkt: Eingang Waldsee-Therme

Donnerstag, 26.03.2026, 15:00 Uhr

Stadtführung

Entdecken Sie die vom Mittelalter geprägte historische Altstadt. Kirche, Adel, Bürgertum – Bad Waldsee als Gesamtkunstwerk. Ein geführter Gang durch die lebendige Altstadt mit charmanten Gebäuden, hübschen Cafés und Läden bringt Ihnen die kleine Stadt mit großer Geschichte näher. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Treffpunkt: Vorplatz Historisches Rathaus

Donnerstag, 26.03.2026, 19:15 Uhr

Abendspaziergang mit Kurt Nold, Stadtförster i. R.

Durch das Naherholungsgebiet Tannenbühl geht es auf eine gemütliche, etwa fünf Kilometer lange Entdeckungstour rund um Waldsees beliebtes Freizeitareal. Tiere in den Wildgehegen, Wald, Biotope sowie Lehr- und Sportpfade sind Themen des Försters. Ein entspannter Abschluss findet – je nach Jahreszeit und Witterung – in der beheizten Waldhütte oder davor am offenen Feuer statt. In der dunklen Jahreszeit werden Taschenlampen gestellt. **Treffpunkt:** Eingang Waldsee-Therme



Vortrag: Schlösser an der Loire.
Foto: Klaus Brauner

And we say Goodbye-bye-bye-bye Die Realschule Bad Waldsee verabschiedet ihren Schulsozialarbeiter

Taschentücher raus, jetzt wird's traurig: Am Mittwoch, den 11.03.2026 verabschiedete auch die Realschule Bad Waldsee ihren Matches in den Ruhestand. Matches vervollständigte als Schulsozialarbeiter seit dem Schuljahr 2020/21 für fünf Jahre unser Team und war aus dem Alltag der Schüler und Lehrer nicht mehr wegzudenken. Egal, ob es darum ging, teambildende Maßnahmen mit Klassen durchzuführen oder einzelne Schüler oder Lehrer Sorgen und Probleme hatten. Matches hatte für

alle Schüler- und Lehrersorgen stets ein offenes Ohr und immer einen guten Gedanken, wie wir in dieser Situation weiterkommen können. Als wahrer Vollblut-Schulsozialarbeiter konnte er auch ohne große Worte erkennen, wo seinem Gegenüber der Schuh drückt. Durch seine einfühlsame, beruhigende und gleichzeitig total klare Art war er uns immer in allen Situationen eine große Hilfe und vermittelte das Gefühl: „Jetzt wird's besser – wir gehen das gemeinsam an“. Der Abschied fällt uns nun ent-

sprechend schwer und so war die Stimmung bei der Verabschiedung auch fröhlich und gelöst und gleichzeitig wehmütig. Lieber Matches, wir freuen uns für dich, dass du nun den nächsten Schritt gehen darfst, dich öfter ausruhen kannst und dich nun nicht mehr um alle Sorgen kümmern musst. Wir bedauern es aber sehr, dass wir dich verlieren und deine tolle Art wird uns unheimlich fehlen. DANKE für alles, was du in den letzten Jahren für uns und die Waldseer Jugend geleistet hast!



Matches und Schulleiter Holger Kläger

Gratulation fürs „Absahnen“: Zwei Regionalsiege, zwei zweite Plätze bei „Jugend forscht/Jugend forscht junior“ sowie der Schulbetreuerpreis gingen an das Gymnasium Bad Waldsee

Wieder war das Team um Abteilungsleiterin Birgit Bader-Sickinger und den ehemaligen Lehrer Jochen Krüger, die Kollegin am Gymnasium Bad Waldsee Mika Kern sowie Christian Jobke aus Bad

Schussenried und Johanna Geiger (11b, Schülermentorin) beim „Jugend forscht“ Wettbewerb sehr erfolgreich. Die Biologen und Chemiker des Gymnasiums in Bad Waldsee/Bad Schussenried schaffen es immer wieder ihr Schüler und Schülerinnen-Team für die Teilnahme und das Austüfteln neuer naturwissenschaftlicher Projekte und Innovationen zu motivieren. Vor allem ist bei dieser Arbeitsgemeinschaft Lust am Forschen, Frust überwinden können und Teamarbeit gefragt. Das Gymnasium hat dieses Jahr mit fünf Projekten teilgenommen.

Besonders stolz ist das Team über den Regionalsieg bei den älteren Schülerinnen und Schülern, denn hier war das Gymnasium bisher noch nie Regionalsieger. Die Juniorebene endet auf Landesebene. Den grandiosen Sieg bei den Älteren konnte Sarah Jobke

(11a) mit ihrer Arbeit zur „Ökologie des Urbachs“ erreichen, ihr Regionalsieg im Fachgebiet Biologie ist also ein Novum und sie darf Ende März nach Aalen zum Landeswettbewerb reisen.

Die zweiten Regionalsieger sind Julia Ernle und Kate Eiperle (beide 8c) zum Thema Wintergetreide. Im letzten Jahr waren sie mit dem Projekt auf dem zweiten Platz und ihr Vorsatz war es, im nächsten Jahr auf dem 1. Platz zu landen. Das haben sie mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen und der Weiterentwicklung des Themas erreicht – was das Team sehr freute!

Auf die beide wartet der Landeswettbewerb „Jugend forscht junior“ in Balingen (7./8. Mai). Hierbei war Mika Kern Hauptbetreuerin, die seit einem Jahr mit im Team engagiert ist.

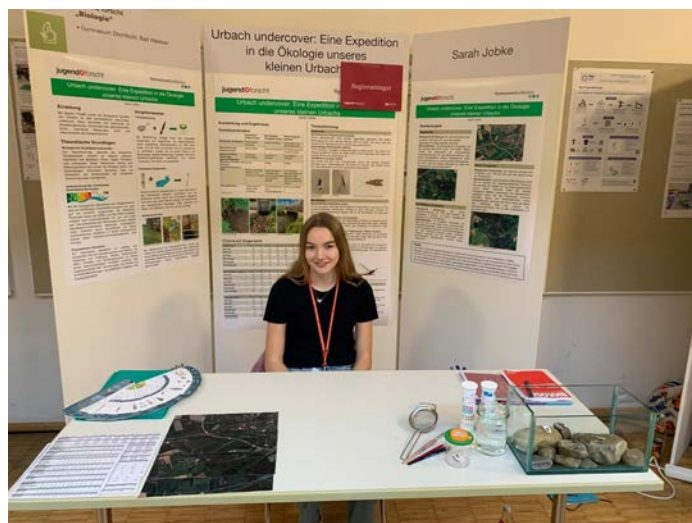
Luisa Jobke und Ceylin Sükün (beide 9b) haben mit ihrer Weiterführung des Projekts zum Thema Blattfarbstoffe den zweiten Platz im Fachgebiet Biologie belegt. Zwei Mädchen, Marie und Linda, aus Bad Schussenried mit dem Thema „Fleckentfernung mit Haushalts-

mitteln“ im Fachgebiet „Arbeitswelt“ belegten ebenfalls zweite Plätze. Johanna Geiger (11b), Schülermentorin und frühere Teilnehmerin sowie Regionalsiegerin, betreute die beiden maßgeblich mit.

Jeremia Christl und Lasse Wingart haben sich bei ihrer ersten Teilnahme souverän geschlagen und mit ihrem Projekt zu den „Tieren im Bach“ im Fachgebiet Biologie einen Sachpreis, nämlich ein Kaulquappen-Praktikum an der Uni Ulm, bekommen.

Darüber hinaus wurde das Schulbetreuerteam wurde mit 250 Euro für sein Engagement und seine Kreativität ausgezeichnet. Dank erhielt das engagierte Team auch persönlich von Lilly Fessler, der Eventmanagerin bei der Innovationsregion Ulm, welche 2020 selbst in Bad Waldsee ihr Abitur abgelegt hatte.

(Link zu unserer Bildergalerie mit Impressionen des diesjährigen Wettbewerbs: <https://www.jugend-forscht-bw.de/wettbewerbe/ulm/>)



Den Speiseplan der Schulmensa finden Sie auf:

<https://bad-waldsee.de/buerger/de/leben-wohnen/bildung-betreuung/die-mensa>



Musik machen – jetzt Blasinstrument lernen! Jugendmusikschule Bad Waldsee bietet neue Einstiegsmöglichkeiten.

Zum neuen Unterrichtshalb-jahr der Jugendmusikschule ab 1. April 2026 bietet die Jugendmusikschule Bad Waldsee e.V. wieder neue Einstiegsmöglichkeiten in den Instrumentalunterricht an. Besonders gesucht sind junge Musikerinnen und Musiker, die ein Blasinstrument erlernen möchten. Blasinstrumente bilden – insbesondere in unserer Region - die Grundlage vieler Musikgruppen, Ensembles und Orchester. Ohne Trompeten, Klarinetten, Hörner, Saxophone, Querflöten oder Posaunen ist ein vollständiges Zusammenspiel kaum möglich. Deshalb möchte

die Jugendmusikschule gezielt Kinder und Jugendliche ansprechen, die Interesse an einem Blechblasinstrument haben. Zur Auswahl stehen unter anderem Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Bariton, Posaune sowie sogar eine Kindertuba bei den Blechblasinstrumenten. Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon können bei den Holzblasinstrumenten ausprobiert werden. Instrumente können bei Bedarf über die Musikschule genutzt werden, sodass der Einstieg besonders einfach ist. Wer sich noch unsicher ist, kann eine Schnupperstunde bei den Fach-

lehrern vereinbaren oder uns direkt beim Tag der offenen Tür kennenlernen. Auch gibt es noch Plätze für die Streich- und Schlaginstrumente des Orchesters sowie für Gitarre und Klavier. Am 21. März 2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr lädt die Jugendmusikschule zu einem Tag der offenen Tür im Gymnasium Bad Waldsee ein. Dort können Kinder und Eltern die Blasinstrumente sowie die anderen Instrumente kennenlernen, ausprobieren und sich direkt beraten lassen. Als erster Einstieg und sehr gute Grundlage für späteres Musizieren an ver-

schiedenen Instrumenten eignet sich sehr gut der ebenfalls angebotene Blockflötenunterricht. Interessierte können sich an das Sekretariat der Jugendmusikschule wenden:

Telefon: 07524 / 97669-430
 E-Mail: info@jugendmusikschule-bad-waldsee.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag, 9:00–12:30 Uhr Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, ein Instrument zu lernen und die Freude an der Musik zu entdecken, vielleicht sogar für ein lebenslanges Hobby.

HAISTERKIRCH

Fundsachen

In der Ortschaftsverwaltung Haisterkirch sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Schwarze Mütze, gefunden im Pfarrsaal
- Kopfhörerbox, gefunden auf dem Spielplatz beim Kindergarten
- Silberne Kreuzkette, gefunden in der Gemeindehalle

- Silberner Ring, gefunden in der Gemeindehalle
 - Ein weißer Kopfhörer, gefunden vor der Gemeindehalle
 - 3 Fundfahrräder
 - Schwarzer Tankdeckel, gefunden bei der Ortschaft Haisterkirch
- Abzuholen bei der Ortschaftsverwaltung Haisterkirch.

MITTELURBACH

Kurzbericht Ortschaftsrat Mittelurbach - Öffentliche Sitzung vom 12. März 2026

Der Ortschaftsrat Mittelurbach hat sich in seiner Sitzung am Donnerstagabend mit mehreren lokalen Themen befasst. Ortsvorsteher Nico Hauff eröffnete die Sitzung und informierte über aktuelle Ereignisse in der Ortschaft.

TOP 1 Informationen des Ortsvorstehers

Fasnet 2026

Herr Hauff bedankte sich insbesondere bei den Königstaler Narren sowie der Dorfgemeinschaft Mennisweiler für den ehrenamtlichen Einsatz während der diesjährigen Fasnet.

Landtagswahl 08.03.2026

Die Landtagswahl in Baden-Württemberg 2026 sei laut Hauff ohne besondere Vorkommnisse verlaufen; sein Dank galt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern.

Stadtputzete

Der Ortsvorsteher kündigte die diesjährige Stadtputzete am 18. April 2026 an. Die benötigten Materialien könnten an diesem Tag flexibel zwischen 8:00 und 18:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus abgeholt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Whatsapp Gruppe

Herr Hauff informierte über eine neue WhatsApp-Gruppe „Urbacher Dorfleben“, über die künftig Termine und Veranstaltungen im Ort bekannt gemacht werden sollen.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Baugesuche

Der Ortschaftsrat hatte über zwei Baugesuche in Seeden zu beraten. Dabei ging es um die Umnutzung eines ehemaligen

Ausgedinghauses sowie eines früheren Ferienhauses in Wohnraum. Nach Vorstellung der Vorhaben und Klärung der Fragen erteilte der Ortschaftsrat beiden Anträgen jeweils sein Einvernehmen.

TOP 4 Gemeindliches Einvernehmen zu Windenergieanlagen zwischen Oberurbach und Hittisweiler – Kenntnisnahme und Möglichkeit der Stellungnahme

Ein ausführlicher Tagesordnungspunkt befasste sich mit vier geplanten Windenergieanlagen zwischen Oberurbach und Hittisweiler. Das Gebiet ist vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben als Windkraftvorranggebiet ausgewiesen worden. Die Ortschaft Mittelurbach wird angehört, weil sich das Vorranggebiet auf der Gemarkung Mittelurbach befindet.

Hauff erläuterte, dass die Stadt zwar Stellung nehmen könne,

die endgültige Entscheidung jedoch beim Landratsamt Ravensburg liege. Die Stadt habe sich bereits in früheren Stellungnahmen gegen das Vorranggebiet ausgesprochen und dessen Streichung gefordert.

Dies wurde durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 02.03.2026 nochmals bestätigt. Das Gemeindliche Einvernehmen für den Bau der vier Windkraftanlagen wurde erneut vom Gemeinderat verweigert.

Der Ortschaftsrat beschloss schließlich mit sieben Stimmen und einer Enthaltung, das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern.

Als Gründe wurden unter anderem mögliche Beeinträchtigungen der Lebensqualität durch geringe Abstände zur Wohnbebauung sowie naturschutzfachliche Aspekte genannt. In der Diskussion wiesen Ortschafts-

räte zusätzlich auf mögliche Belastungen durch Baustellenverkehr, Fragen zur Zufahrt für schwere Lkw sowie auf Vorkommen windkraftsensibler Vogelarten hin.

TOP 5 Veranstaltungsreihe im Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortschaftsrat stimmte außerdem der Einrichtung einer Veranstaltungsreihe im Dorfgemeinschaftshaus zu. Wie Nico Hauff erklärte, solle ab April ein „Urbacher Dorftreff“ entstehen, der Angebote für Jung und Alt – etwa Spielenachmittage oder einen Seniorenkaffee – umfassen könne. Organisiert werde die Reihe

zunächst von der Ortschaftsverwaltung mithilfe ehrenamtlicher Einwohner, die Räumlichkeiten würden von der Ortschaftsverwaltung bis auf Widerruf kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Hinweis: Die erste Veranstaltung findet bereits am 12.04.2026 von 14:00 -17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es wird ein Spielenachmittag für Jung und Alt veranstaltet.

TOP 6 Zuschuss für den Funken in Mennisweiler

Die Dorfgemeinschaft Mennisweiler soll künftig für die Organisation des traditionellen Funkens

einen Zuschuss in Höhe von 120 Euro erhalten. Damit wolle die Ortschaftsverwaltung ein Brauchtum unterstützen, das sich großer Beliebtheit in der Bevölkerung erfreue.

Bereits in den 1980 und 1990 Jahren wurden Funken in Mittelurbach und Mennisweiler aufgestellt, die die Ortschaftsverwaltung unterstützte. Die Höhe des Zuschusses wurde an der Zuschusshöhe des Maibaumstellens festgesetzt.

Der Ortschaftsrat hat dem Vorschlag einstimmig zugestimmt; ein Mitglied nahm wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 7 Ehrungen Ortschaftsräte

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht beraten. Derzeit erfolgt noch eine interne Abstimmung bei der Stadtverwaltung. Der Ortschaftsrat wird über das Ergebnis informiert.

TOP 8 Bekanntgaben und Verschiedenes

Unter Verschiedenes informierte Herr Hauff, dass es derzeit noch keine neuen Informationen zum geplanten Kindergartenbau gebe. Außerdem stehe eine Dachsanierung am Gebäude der Ortschaftsverwaltung an. In diesem Zusammenhang solle auch die derzeit nicht korrekt laufende Turmuhr überprüft werden.

Wir machen die Eier bunt! Gemeinsames Ostereier Färben in Mennisweiler - Freitag, 27.03.2026 ab 14 Uhr

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum gemeinsamen Ostereier Färben zu uns auf den Hof ein. Es werden verschiedene Techniken angeboten, sodass für jeden etwas passendes dabei ist.

Egal ob Klein oder Groß, gemeinsam starten wir so richtig durch. Als Stärkung für zwischendurch gibt es ein Kaffee und Kuchen Buffet.

An diesem Nachmittag verkaufen wir zudem Eierlikör und Eiweißnudeln in vielen verschiedenen Sorten, hergestellt aus unseren eigenen Eiern.

Das Last Minute Ostergeschenk ist also auch gesichert.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wir freuen auf Euch!

Adresse: Koch-Längle Hofgut, Bürgerstraße 20 in 88339 Bad Waldsee/Mennisweiler



Wir gratulieren

Von unseren Einwohnern kann Geburtstag feiern:
 80. Geburtstag, Hildegard Christ, am 19.03.2026

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen für die kommenden Jahre.

REUTE-GAISBEUREN

Reinhold Wagner feiert 80. Geburtstag

Anfang März durfte Reinhold Wagner aus Gaisbeuren seinen 80. Geburtstag feiern.

Ortsvorsteher Achim Strobel überbrachte herzliche Grüße von Oberbürgermeister Matthias Henne und überreichte ein Präsent der Stadt.

Die Familie Wagner ist seit über 40 Jahren in Gaisbeuren verwurzelt und sportlich eng mit dem TSV Reute verbunden. Auch die Kinder und Enkel haben die Begeisterung für den Sport übernommen – sehr zur Freude von Reinhold Wagner und seiner Frau Margarethe, die früher als Lehrerin an der Durlesbachschule unterrichtete.

Strobel wünschte dem Jubilar alles Gute und vor allem Gesundheit für viele weitere glückliche Jahre.



Der Frühlings- und Ostermarkt in Reute erweist sich als Besuchermagnet



Schon lange vor der Eröffnung waren die Parkplätze in Reute rund um die Halle restlos belegt. Nach den Autokennzeichen kamen die vielen Besucher von Ulm bis Bodensee. Ab 11 Uhr strömten die Gäste in die lichtdurchflutete Durlesbachhalle. Eher kühle Temperaturen lockten zum Besuch der Ausstellung des „Bähnlesverein Durlesbach“, nachmittägliche Sonnenstrahlen animierten zusätzlich die Kauflaune. Auf den gesamten Tag verteilt, besuchten weit über 1000 Personen den Reutener Frühlingmarkt.

Das Interesse am Frühlings- und Ostermarkt steigert sich von Jahr zu Jahr. So musste Karsten Arndt als Vorsitzender des „Bähnlesverein Durlesbach“ etwa 15 interessierte Aussteller bereits auf das Jahr 2027 vertrösten, denn mit 60 gemeldeten Besuchern ist das mögliche Limit bei 90 Tischen erreicht. Das buntgefächerte Angebot reichte von Ostereiern in allen Größen und Farben, bunten Gestecken und Kränzen

aus Naturmaterialien, Holz- und Tonarbeiten sowie Kerzen und Schmuck. Auch Schokolade, Honig und selbstgemachte Marmelade passen ins Ostergeschäft. Seit 26 Jahren beschicken Roswitha Mayer und Edith Hörmann den hiesigen Ostermarkt. Traditionsgemäß bekommen diese Nachbarinnen ihren Standplatz im Foyer der Halle zugeeilt. Selbstgebasteltes findet guten Absatz, bereits um 15 Uhr waren ihre Tische weitgehend geräumt. Ebenfalls einen Rekordumsatz gab es mit Bienenprodukten beim Stand von Gaby und Klaus Wachter aus Enzisreute. Dicht umlagert war der Tisch mit „Occhi-Eiern“ von Maria Rossknecht aus Pfullendorf. Auch noch mit 83 Jahren frönt sie diesem besonderen Hobby einer alten Knüpftechnik mit Eiern in allen Größen. „Mein Stand mit selbstgefertigten Geschenkartikeln wurde immer wieder gestürmt“, freudig kam dieser Satz von Gerda Schmid aus Mittelurbach Ein besonderer



Hingucker war auch in diesem Jahr der Stand von Zuckerbäcker Benjamin Gut aus Wolfegg, seine roten Osterhasen lockten nicht nur Kinder an.

Der örtliche Strickkreis mit Elisabeth Fluhr, Marion Hügler, Brunhilde Linder und Anne Rose Zembrot hatte neben warmen Decken, Schals und Socken auch leckere Marmelade im Angebot. Den gesamten Erlös dieser Aktion spenden die fleißigen Strickerinnen der Reutener Franziskanerinnen in

Brasilien und Indonesien. Am späten Nachmittag zeigte sich Vorsitzender Karsten Arndt als Ausrichter des Ostermarktes hochzufrieden: „Ein gut frequentierter Mittagstisch mit Maultaschen sowie Leberkäse mit Kartoffelsalat sowie 60 gespendete Kuchen und Torten erbrachten ein gutes Ergebnis. Danke allen Helferinnen und Helfern. Der Erlös kommt wiederum unserem Eisenbahndenkmal in Durlesbach zugute.“
 Text und Fotos: Rudi Heilig



Jagdgenossenschaft Gaisbeuren

Das diesjährige Wildessen für die Bewirtschafter der Grundstücke des Jagdbezirks Gaisbeuren findet am Freitag, den 20. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Gaisbeuren statt.

Um Anmeldung bis spätestens Donnerstagabend direkt im Gasthaus „Adler“ (Tel. 9980) wird gebeten. An alle Bewirtschafter der Grundstücke ergeht herzliche Einladung. (ov)

Durlesbachschule ist Austragungsort für Jugend trainiert für Olympia

Die Durlesbachschule Reute war am 06.03.2026 erstmals offizieller Austragungsort von „Jugend trainiert für Olympia“.

Das Turnier begann um 9:00 Uhr und endete gegen 13:00 Uhr. Es nahmen acht Fußball-Mannschaften aus der Region teil.

Nach einem mitreißenden Auftakt, den Reute mit 4:0 gewann, folgten weitere spannende Spiele von je 10 Minuten.

Die Atmosphäre war hervorragend und „Fair Play“ stand von Anfang bis zum Ende im Vordergrund.

Zum Schluss sicherte sich die Mannschaft aus Reute den verdienten 3. Platz. Sieger des Turniers wurde das Team aus Weingarten.



3. Platz

Spende der Firma Hymer GmbH & Co. KG für die Klasse 1b sorgt für große Freude

Eine besondere Überraschung gab es kürzlich für die Klasse 1b der Eugen-Bolz-Schule: Die Firma Hymer GmbH & Co. KG hat der Klasse neue Sitzbänke aus Holz für ihr Klassenzimmer gespendet. Die Bänke wurden von den Auszubildenden des Unternehmens genau nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler angefertigt und anschließend persönlich übergeben.

Bei der Lieferung nutzten die Auszubildenden die Gelegenheit, sich selbst ein Bild davon zu machen, wo und wie die neuen Sitzmöglichkeiten künftig genutzt werden. Im Klassenzimmer der Erstklässler konnten sie sehen, wie wichtig prakti-

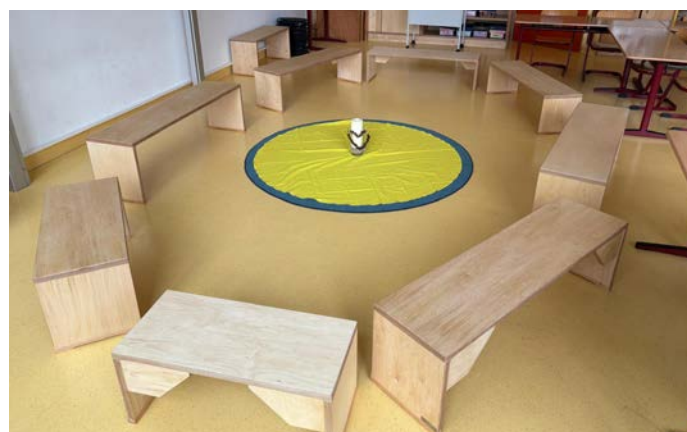
sche und kindgerechte Möbel im Schulalltag sind.

Die Kinder der Klasse 1b und ihre Lehrerin Frau Mohr waren begeistert! Mit großer Freude nahmen sie die Spende entgegen und probierten die Sitzplätze sofort aus. Alle Beteiligten sind sich einig: so lässt es sich entspannter im Kreis sitzen als auf den Fußbodensitzkissen und damit auch konzentrierter zuhören, mitdenken und lernen.

Frau Mohr, der Rektor der EBS, Herr Dorn, und die Konrektorin Frau Beck bedankten sich ganz herzlich bei der Firma Hymer und ganz besonders bei den engagierten Auszubildenden. Durch ihre Arbeit haben sie nicht nur hochwertige Bänke herge-

stellt und selbst dabei gelernt, sondern auch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit

geschaffen, in den Sitzkreisen zukünftig in konzentrierter Atmosphäre lernen zu können.



Die fertigen Stühle im Klassenzimmer.

Kleiderbörse in Gaisbeuren

Der Elternbeirat des Kindergartens Gut-Beth in Reute, sowie die Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. laden herzlich zur Kleiderbörse am **28.03.2026** in das **Dorfgemeinschaftshaus nach Gaisbeuren** ein.

Von 14:30 bis 17:00 Uhr werden Kinderkleidung, Zubehör, Kinderwagen, Spiele und vieles mehr angeboten. Vorbeischaun lohnt sich in jedem Fall!

Der Elternbeirat und die Solidarische Gemeinde freuen sich über zahlreiches Erscheinen.



Tauschring trifft sich am 23. März

Der Tauschring Bad Waldsee trifft sich am Montag, 23. März um 19.00 Uhr im Bistro des Seenema, Biberacher Str. 29.

Kneipp Verein weitere Vorstandsteam Interessenten gebraucht

Es haben sich schon Interessenten gemeldet. Für einen gelingenden Wechsel in der Vorstandschaft sucht der Kneipp Verein Bad Waldsee aber weiterhin dringend Interessenten für ehrenamtliche Nachfolger/in und Mitarbeiter für die Kneipp Idee. Naturheilkundliches Interesse sollte vorhanden sein, sowie Kreativität und Leidenschaft und

Mut für Neues. Der Landesverband unterstützt den Verein bei der Suche nach einem neuen Vorstand Team. Kneipp braucht auch in Bad Waldsee ein „Zuhause“, meint Doris Fritz. Es haben sich schon Interessenten gemeldet, wir brauchen aber noch mehr Leute. Bringen sie sich und Ihre Fähigkeiten ein. Ihre Freude an der

Gestaltung und Ihr Engagement bei der Organisation des neuen Führungsteams bringen für Sie persönlich auch Befriedigung und Anerkennung. In einer sinnvollen ehrenamtlichen Tätigkeit von Anfang an dabei zu sein ist eine einmalige Chance auf Neues. Tragen Sie die Kneipp Philosophie in Bad Waldsee in die Zukunft.

Für Klein und Groß, für Jung und Alt, Gesundheit und Wohlbefinden sind unsere höchsten Güter; mit Kneipp lässt sich hier sehr viel erreichen, und dies ohne großen Aufwand an Zeit und Geld. Doris Fritz vom Landesverband koordiniert die Suche. Tel. 0152 07790990, doris.fritz@kneippbund bw.de

Bürgerinitiative Lebenswerter Haistergau e.V.

Am Samstag, den 14.3.2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Lebenswerter Haistergau e.V. statt.

Unter der Anwesenheit von 55 Teilnehmern (darunter Vertreter von neun anderen Bürgerinitiativen!) wurden die Vereinsregularien wie immer zügig abgearbeitet. Die Kasse ist vorbildlich geführt und die Entlastung des Vorstands und die Neuwahlen wurden einstimmig mit jeweiliger Enthaltung der Betroffenen durchgeführt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Erste Vorsitzende ist Andrea Hagenlocher, zweite Vorsitzende Petra Kraus, die Beisitzer sind Reinhard Espe, Ursula Heintel, Jürgen Ivens, Annabel Jentsch, Markus Kaulingfrecks, Carmen Lang, Helga Lieser-Mack, Anita Merk, Oliver Pfister, und Timm Scheifele. Kassiererin ist Birgit Merk und Schriftführerin Birgit Franke, die Kasse wird geprüft von Thomas Angele und Gerlinde Steffen. Dem anschließenden Referat von Armin Kohler über das Netzwerk Naturschutz Allgäu-Oberschwaben folgte das

Publikum mit großer Aufmerksamkeit. Die Vielzahl der Aktivitäten – darunter Gespräche mit Behörden und politischen Entscheidungsträgern, die Organisation von Mahnwachen sowie die Erstellung realitätsnaher Visualisierungen geplanter Windenergieanlagen – wurden mit Beifall bedacht! Anschließend wurden zahlreiche Fragen beantwortet, und auch die verschiedenen juristischen Aktivitäten der BI Haistergau kamen zur Sprache. Danach klang der Abend in kleinen, angeregten Gesprächsgruppen aus.



Die 1. Vorsitzende Andrea Hagenlocher.

**Foto: Petra Kraus
Text: A. Hagenlocher**

Aktiv in den Frühling mit den TSV Reute Runners

Du willst laufen, kannst dich aber alleine nicht so recht motivieren? Weil laufen in der Gruppe mehr Spaß macht, bietet die Laufgruppe des TSV Reute auch dieses Jahr wieder für Interessierte ab 16 Jahre die Möglichkeit mit Gleichgesinnten aktiv zu sein. Für Einsteiger und Gelegenheitsläufer ist der samstägliche Lauf

treff bestens geeignet. Hier trifft man sich völlig unverbindlich um 17:00 Uhr in Kümmerazhofen zu einem lockeren Lauf von ca. 1 Stunde Dauer. An ambitioniertere Läufer, die gerne auch an Laufveranstaltungen teilnehmen möchten, richtet sich jeweils mittwochs ab 18:30 Uhr ein fortgeschrittenes Training mit Koordinationsübungen

und verschiedenen Tempo-, bzw. Ausdauerseinheiten. Ein unverbindliches Schnuppertraining ist hier jederzeit nach Anmeldung möglich. Benötigt werden zu den Angeboten lediglich Laufschuhe, gute Laune und etwas Durchhaltevermögen. Details unter www.tsvreute-ev.de/sportangebote/



Mitgliederversammlung des Sozialverband VdK vom 7. März 2026



Am 7. März 2026 fand die Mitgliederversammlung des Sozialverbands VdK OV Bad Waldsee im großen Saal der Kath. Kirchenpflege von St.Peter statt. Besonderen Wert wurde auf einem barrierefreien Veranstal-

tungsort gelegt. Fast 50 Mitglieder waren der Einladung bei Kaffee u. Kuchen gefolgt. Der Vorstand berichtete über die Aktivitäten und Entwicklungen des Verbands im Jahr 2025. In den Berichten wurde deutlich,

wie vielfältig und engagiert die Arbeit des Verbands im vergangenen Jahr gewesen ist. Nach der Vorstellung der einzelnen Tätigkeitsberichte sowie des Kassenberichts hatten die Mitglieder Gelegenheit zu Fragen und zur Aussprache. Im Anschluss wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet – ein Zeichen des Vertrauens und der Anerkennung für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Programmpunkt war der Vortrag der Kreisverbandsvorsitzenden, Hannelore Sieling, die über das Thema Pflegegrad informierte. Sie erläuterte

anschaulich die Voraussetzungen, Einstufungen und Möglichkeiten der Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Den Abschluss des Nachmittags bildete ein stimmungsvoller Foto-streifzug durch das Steinacher Ried, zusammengestellt von W. Klafki. Die Versammlung zeigte einmal mehr, wie wichtig das persönliche Miteinander im Verband ist – sowohl für den Austausch über aktuelle Themen als auch für die Gemeinschaft der Mitglieder. **Nächster Stammtisch: 07. April, 17.00 Uhr in Weinstube zum Hasen.**

Förderverein der Abt-Hermann-Vogler-Schule und Kindergarten St. Margret Haisterkirch e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer jährlichen Generalversammlung des Fördervereins der Abt-Hermann-Vogler-Schule und Kindergarten St. Margret Haisterkirch e. V. ein.

Die Versammlung findet statt am:

Mittwoch, 25.03.2026 um 19:30 Uhr in der Grundschule Haisterkirch 2. Stock

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Anwesenheitsliste, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht des Kassenwartes, 5. Bericht der

Kassenprüfer, 6. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes, 7. Wahlen, 8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Anträge an die Generalversammlung sind spätestens schriftlich eine Woche zuvor an den Vorsitzenden zu richten.

Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder des Fördervereins der Abt-Hermann-Vogler Schule und Kindergarten St. Margret Haisterkirch e. V., sowie alle Interessierten herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
Mathias Konrad

Jahreshauptversammlung OGV Bad Waldsee am Dienstag, 24.3.2026



Am **Dienstag, 24. März 2026** findet um **18:30 Uhr** die **Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Waldsee im Vereinsheim des Ruderverein Bad Waldsee, Seeweg 15** (neben der

Minigolfanlage) in Bad Waldsee statt. **Alle Mitglieder mit Partner sowie interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.**

Neben den üblichen **Vereinsformalitäten**, stehen dieses Jahr **Wahlen zum 1. Vorsitzenden, zum Schriftführer, Kassenprüfer und Beisitzer** an. Wir werden gemeinsam auf unsere vielfälti-

gen **Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr zurückblicken** und unseren Mitgliedern und Gästen unsere geplanten diesjährigen Aktivitäten vorstellen.

Mitglieder, die **weitere Tagungspunkte** einbringen möchten, bitten wir, diese **bis zum 10. März an den Vorstand zu melden.**

Gerne per Mail an ogvbw@web.de oder per Post an die Vereinsadresse.

Für **Getränke und kleine Snacks** haben wir gesorgt. **Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen, gemeinsamen Abend mit unseren Mitgliedern und Gästen.**

Traditionelles Maibaumstellen in Gaisbeuren

Die **Kyffhäuserkameradschaft Gaisbeuren** lädt herzlich zum traditionellen **Maibaumstellen am Donnerstag, den 30. April 2026, um 18:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Gaisbeuren** ein.

Wie jedes Jahr möchten wir gemeinsam mit den **Gaisbeu-**

rerinnen und Gaisbeuern den Maibaum aufstellen und damit den Mai gebührend begrüßen. Nach der tollen Resonanz im vergangenen Jahr hoffen wir auch dieses Mal wieder auf viele Besucherinnen und Besucher.

Bei schönem Wetter findet auf dem Dorfplatz eine kleine

Hockete statt. Für **Getränke und eine kleine Stärkung** ist selbstverständlich gesorgt. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und feiern Sie mit uns diesen schönen Brauch. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren **fleißigen Kranzerfrauen** sowie allen **Helferinnen und**

Helfern, die jedes Jahr tatkräftig mit anpacken – vom Reisig sammeln über das Binden der Kränze bis hin zum Aufstellen und späteren Abbau des Maibaums.

Die Vorstandschaft der **Kyffhäuserkameradschaft Gaisbeuren** freut sich auf Ihren Besuch!

VEREINE REUTE-GAISBEUREN

Obst- und Gartenbauvereine bieten Fahrt zu Landesgartenschau

Die Obst- und Gartenbauvereine Bad Waldsee, Haisterkirch, Bergatreute, Michelwinnaden und Reute-Gaisbeuren, sowie Taldorf und Vogt laden am 19. und 20. Juni 2026 zu einer zweitägigen Fahrt ein.

Am Freitag, 19.06.26 steht der Besuch der Landesgartenschau und einer Stadtführung in Ellwangen an der Jagst an. Mit der Fahrt zur Wallfahrtskirche Schö-

nenberg findet der Nachmittag seinen Abschluss. Nach dem Abendessen im Hotel zur Krone in Kupferzell-Eschentel, besteht die Möglichkeit, das Freilichttheater in Schwäbisch Hall zu besuchen.

Am Samstag, 20.6.26 lernen Sie bei einer umfangreichen Stadtführung Schwäbisch Hall mit der bekannten Kirche St. Michael kennen. Anschließend

steht Ihnen Zeit für Mittagessen und Besuch des Würth Museums zur freien Verfügung. Nach dem Besuch des Klosters Großcomburg geht die Fahrt zum Balkon Hohenlohes, nach Waldenburg. Gestärkt mit Kaffee, Kuchen oder Eis, treten wir gegen 17

Uhr die Rückfahrt nach Bad Waldsee an. Detailliertes Programm und Bezahlmodalitäten erhalten Sie nach Anmeldung.

Die Kosten für Fahrt, Stadtführungen, Eintritt zur Landesgartenschau und Übernachtung mit Frühstück liegen für das Doppelzimmer bei 170 € und für das Einzelzimmer bei 190 €.

Anmeldungen sind bis 10. April 2026 an die Schriftführerin des Bezirksverbandes

Erika Esenwein vorstand@bezirk-garten-waldsee.de oder Tel: 07502 7135 zu richten.

SV Reute: Jahreshauptversammlung am 20. März 2026

Der SV Reute 1950 e.V. lädt alle Mitglieder, Anhänger, Förderer, Freunde und sonstigen Interessierten zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März 2026, ins Gasthaus Stern (Saal) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den

Vorstandsberichten und üblichen Regularien auch Wahlen und eine Satzungsänderung, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Aussprache, 4. Entlastung, 5. Wahlen, 6. Satzungsänderung,

7. Beitragsanpassung, 8. Anträge, 9. Verschiedenes
Vorstandschaft SV Reute 1950 e.V.

Anträge zum Punkt 8 sind schriftlich, spätestens bis zum 16.03.2026, zu richten an den 1. Vorsitzenden Karlheinz Hör-

mann
Kümmerazhofer Straße 21, 88339 Bad Waldsee
Zum gemeinsamen Abschluss des Abends sind im Anschluss alle wie in den Vorjahren in die Sportgaststätte SV Reute zur "JHV-Afterparty" eingeladen.

SV Reute: Generalprobe für die SVR-Herren

Die Frühjahrsvorbereitung der SVR-Herren geht in den Endspurt, am kommenden Sonntag stehen die letzten Vorbereitungsspiele gegen die SGM Hauerz/Dietmanns ins Haus. Eine Woche später startet Reute mit dem Derby gegen den SC Michelwinnaden in die letzten acht Spieltage der Saison 2025/2026.

Um wichtige Punkte für den Klassenerhalt geht's für die Frauen der SGM Bad Waldsee/Reute I bei der SGM Kichberg/Dettingen/Kellmünz, für die SGM Bad Waldsee/Reute II steht in Immenried das erste Punktspiel nach der Winterpause auf dem Programm.

Übersicht der Spiele am Wochenende:

Sonntag, 22.03.2026:

10:30 Uhr: Frauen SGM Immenried II/Gebrazhofen - SGM Bad Waldsee/Reute II (in Immenried)

11:00 Uhr: Frauen SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz I - SGM Bad Waldsee/Reute I (in Dettingen)

13:00 Uhr: Herren SV Reute II - SGM Hauerz/Dietmanns II

15:00 Uhr: Herren SV Reute I - SGM Hauerz/Dietmanns I

zum Foto: Spielszene aus dem Vorbereitungsspiel gegen die SGM Waltershofen/Immenried/Gebrazhofen



Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Gesprächskreis „über Gott und die Welt“

Das nächste Thema, über das wir uns austauschen möchten lautet:
Fastenzeit

In der Fastenzeit werden oft Begriffe wie Fasten und Verzicht, Sünde und Reue, Umkehr und Wandlung genannt.

Ob und wie wir sie heute verstehen, hängt davon ab, ob wir ihren Kern – die Bereitschaft zur persönlichen Veränderung und zur Verantwortung füreinander – neu denken und sinnvoll in unsere heutige Lebenswelt übersetzen.

In unserem offenen Austausch wollen wir unsere Sichtweisen vertiefen und beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

- Was bedeuten diese Begriffe heute?
- Sind sie noch aktuell oder sollten wir sie zeitgemäß neu deuten oder übersetzen?
- Welche Formen des Verzichts erscheinen sinnvoll oder hilfreich in unserer heutigen Lebenswelt?
- Welche Rituale oder Praktiken unterstützen uns bei der Umkehr und Wandlung?

Wir laden Sie herzlich zum Austausch von Erfahrungen in unserem Gesprächskreis ein, auch zur gegenseitigen Orientierung und dem Entdecken neuer Perspektiven.

Termin: Montag, 30. März 2026

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Anlaufstelle – ehem. Sitzungssaal

SV Reute: Vorschau Junioren

Am kommenden Wochenende starten die Nachwuchsmannschaften ab den D-Junioren aufwärts in die Frühjahrsrunde. Die Premiere in der Bezirksstaffel geben dabei die D1-Junioren des SV Reute, die nach dem Aufstieg am ersten Spieltag beim FC Isny antreten müssen.

Die Übersicht der Spiele am Wochenende:

Freitag, 20.03.2026

19:00 Uhr: A-Junioren Leistungsstaffel SGM Aichstetten/Unterzeil/Seibranz - SV Reute (in Seibranz)

Samstag, 21.03.2026

11:00 Uhr: Vorbereitungsspiel E-Junioren SV Reute II - SGM Haisterkirch/Molperts haus II

11:00 Uhr: Vorbereitungsspiel E-Junioren SV Reute I - SGM Haisterkirch/Molperts haus I

12:15 Uhr: D-Junioren Bezirksstaffel FC Isny I - SV Reute I

13:00 Uhr: D-Junioren SGM Wolperts wende/Mochenwangen/Blitzenreute II - SV Reute II (in Staig)

14:15 Uhr: C-Junioren TSG Ailingen II - SV Reute II

14:15 Uhr: C-Junioren SV Reute I - SGM Haisterkirch/Molperts haus

Sonntag, 22.03.2026

11:00 Uhr: B-Junioren SV Reute - SV Horgenzell

Zum Foto: Die D1-Junioren des SVR nach dem erreichten Aufstieg in die Bezirksstaffel



Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Gesprächskreis „pflegende Angehörige“

Pflegende Angehörige leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Mit dem Gesprächskreis pflegende Angehörige möchten wir einen Raum für Begegnung, gegenseitige Unterstützung und den Austausch wertvoller Erfahrungen schaffen.

Thema: Warum reagierst Du so gereizt? - Konfliktsituationen im Pflegealltag

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Sabine Jehle, Pflegefachkraft, Pflegedienstleitung und Referentin beim Netzwerk Demenz, über die Herausforderungen pflegender Angehöriger in der Kommunikation zu sprechen.

Kommunikation geht auch ohne Worte: Wir treten in Kontakt miteinander und senden Botschaften – verbal, paraverbal und nonverbal. Oft sind wir uns dessen nicht bewusst, Missverständnisse und Konflikte entstehen. Dies erschwert insbesondere Situationen, in denen Menschen aufeinander angewiesen sind, wie im Pflegealltag.

Wir freuen uns auf den Austausch untereinander und darauf, Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse kennenzulernen.

Wir bitten um Anmeldung über die Anlaufstelle (per Mail unter info@solidarische.de, telefonisch unter 07524/4093373 oder persönlich zu den Öffnungszeiten)

Termin: Samstag, 21. März 2026, **Uhrzeit:** 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Alte Schule, Friedenslinde 1, Reute

Palmbüschelbinden mit dem Obst- und Gartenbauverein

Am **Palmsamstag, 28.03.26 ab 13 Uhr** treffen wir uns in der **Alten Schule in Reute, Friedenslinde 1** zu einem alten Brauch dem **Palmbüschelbinden**.

Wer Lust und Zeit hat darf gerne zum Basteln kommen und auch Grünzeug wie Buchs, Thuja o.ä. und eine Gartenschere mitbringen.

Die Büschel werden im Gottesdienst am Palmsonntag geweiht und anschließend an die Kirchgänger verteilt.

Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. - März-Wanderung

Herzliche Einladung zur monatlich stattfindenden Wanderung am **25. März 2026**.

Die leichte Tour führt vom Parkplatz am Sportplatz über das Bahngleis über Felder und durch den Wald in einem Bogen um Alttann mit einem kurzen Abstecher zum Aussichtspunkt mit der Alttanner Linde. Dauer ca. 1,5 Stunden

Anschließend Einkehr in der Restauration in Rossberg.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Dorfplatz Reute (zur Bildung von Fahrge-meinschaften)

VEREINE MICHELWINNADEN

Fischereiverein Michelwinnaden Geräucherte Forellen zu Ostern

Auch in diesem Jahr wird der Fischereiverein Michelwinnaden geräucherte Forellen am Karfreitag zum Verkauf anbieten.

Vorbestellungen nehmen wir gerne telefonisch unter der Tel.: 07524/915869 oder per WhatsApp Tel.: 0171/5258604 an.

Bestellungen sind bis zum 26.03.2026 möglich. Die Forellen sind begrenzt, daher nur solange der Vorrat reicht.

Abholen kann man wie gewohnt bei uns an der Fischerhütte. Abholung am Karfreitag den 03.04.2026 ab 10.00 Uhr

Rehessen der Jagdgenossenschaft Michelwinnaden

Die Vorstandschaft und die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Michelwinnaden laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich zum traditionellen Rehessen **am Samstag den 28.03.2026 um 19 Uhr ins Sportheim** nach Michelwinnaden ein. Mitglieder sind Eigentümer der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Michelwinnaden gehören. Auf zahlreiches Erscheinen und einen geselligen Abend freuen sich der Vorstand und die Jagdpächter.

VEREINE HAISTERKIRCH

Musikverein Haisterkirch im blasmusikalischen Hoch

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Haisterkirch fand am 13. März im Pavillon des Gasthauses Rose in Hittelkofen statt. Daniel Maucher vom Vorstandstrio begrüßte zahlreiche aktive Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie den stellvertretenden Ortsvorsteher Markus Bohner. Zu Beginn gedachte die Versammlung der fünf im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Maucher berichtete über ein sehr aktives Vereinsjahr. Insgesamt wurden 53 Gesamtproben abgehalten, bei denen im Schnitt über 39 Musikerinnen und Musiker anwesend waren. Die Anzahl der Auftritte blieb auf hohem Niveau. Der Musikverein zählt derzeit 53 aktive Mitglieder, hinzu kommen Jugendliche in Ausbildung. Ein zentrales Ziel bleibt die Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Kassenverwalter Markus Spieler informierte über eine solide Finanzlage, die Kassenprüferin Verena Maucher bestätigte die sorgfältige Führung. Dirigent Klaus Wachter zeigte sich zufrieden mit der musikalischen Entwicklung des Vereins. Höhepunkt des Jahres war ein Auftritt in Stuttgart, bei dem der Verein im Wettbewerb der regionalen Wertungsspielsieger den hervorragenden dritten Platz erreichte. Wachter lobte den hohen Probenbesuch und ermunterte zu weiterem Engagement.

Bei den Wahlen wurde das neue Vorstandstrio gewählt: Christian Blaser, Markus Eisele und Markus Spieler. Sie werden unterstützt

von Schriftführerin Leonie Waibel, Kassenverwalterin Isabell Blaser, Jugendleiterin Sarah Lessig sowie mehreren Beisitzern. Alle Entlassungen erfolgten einstimmig. Außerdem wurden langjährig Engagierte mit Dankespräsenten gewürdigt.

Text und Foto: Rudi Martin



Vorstandschaft 2026/2027 des Musikvereins Haisterkirch (v. li.): Leonie Waibel, Christian Blaser, Dirigent Klaus Wachter, Sarah Lessig, Markus Spieler, Markus Eisele, Christoph Maucher, Simone Büchele, Isabell Blaser, Siegfried Maucher, Ralf Bühler.

Hinweis zur Veröffentlichung von Einladungen zu General- bzw. Hauptversammlungen

Bitte führen Sie die Tagesordnungspunkte in Einladungen nicht einzeln untereinander auf, sondern fortlaufend als Fließtext hintereinander (z. B. durch Semikolon oder Komma getrennt).

So kann eine übersichtliche Darstellung gewährleistet werden und gleichzeitig vielen Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Einladungen zu veröffentlichen, da diese Form deutlich platzsparender ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre aktive Mitarbeit!

Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Haisterkirch

Nach einer kurzen Pause bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung folgten die Berichte des **Fördervereins des Musikvereins Haisterkirch**.

Vorsitzender **Simon Kibler** berichtete über die vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2025, die Nachwuchsgewinnung und -pflege sowie die insgesamt positive Entwicklung des Gesamtvereins. In allen Redebeiträgen wurde deutlich, dass der Förderverein innerhalb des Musikvereins eine ganz wichtige Rolle einnimmt.

Kassierer **Matthias Fimpel** informierte über einen positiven Kassenstand, unter anderem dank der Erlöse aus den Alteisensammlungen. Den Tätigkeitsbericht der Jugendleitung trug **Sarah Lessig** vor. Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt. Für 2026/2027 gehören dem Vorstand an:

- **Simon Kibler** (1. Vorsitzender)
- **Luisa Ott** (2. Vorsitzende)
- **Matthias Fimpel** (Kassierer)
- **Anna Maucher** (Schriftführerin)
- **Sarah Lessig** (Jugendvertreterin)

- **Philipp Rottweiler** (Jugendvertreter)
- **Markus Büchele** und **Patrick Büchele** (Beisitzer)
- **Christian Sauter** und **Joachim Sontag** (Kassenprüfer)

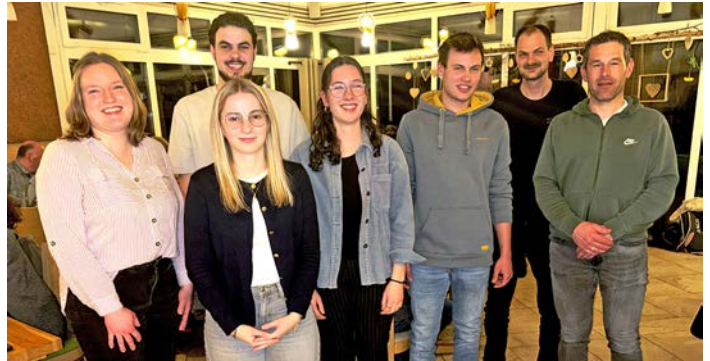


Foto (von links): Luisa Ott, Simon Kibler, Sarah Lessig, Anna Maucher, Markus Büchele, Matthias Fimpel, Christian Sauter. Fehlend auf dem Foto: Patrick Büchele, Philipp Rottweiler, Joachim Sontag.

Entlastung und Wahlen der Tennisabteilung des SV Haisterkirch

Einstimmig wurde der Entlastungsantrag, den Ortsvorsteher Matthias Covic stellte, für die gesamte Abteilungsleitung angenommen. Der Ortsvorsteher würdigte die Leistungen der Abteilung und lobte besonders die gelebte Lebendigkeit, das große ehrenamtliche Engagement, den Zusammenhalt sowie die Gemeinschaftspflege und das sportliche Wirken im Ort und in der Stadt.

Nach den Wahlen setzt sich die Vorstandschaft der TA SVH für die Saison 2026/27 wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter: Uli Hörmann

Stellvertretender Abteilungsleiter: Manfred Löschner

Schriftführer: Manfred Geggier

Kassenverwalter: Ralph Stärk

Sportwart: Holger Herbst

Jugendleiter: Ludwig Sieber

Hobbyrunde: Egon Angerer

Beisitzer sind Sibylle Kloos, Toni Kuczniarz, Joachim Fischer, Jürgen Frick, Ralf Hofmann, Tobias Lämmle, Walter Rogg und Benjamin Schaden.

Text und Fotos: Rudi Martin



Vorstandsteam (Foto v. links): Manfred Geggier, Uli Hörmann, Manfred Löschner, Walter Rogg, Toni Kuczniarz, Tobias Lämmle, Sibylle Kloos, Benjamin Schaden, Joachim Fischer, Jürgen Frick, Ralf Hofmann, Holger Herbst, Ralph Stärk.

Tennisabteilung des SV Haisterkirch mit Mitgliederrekord

Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Haisterkirch am 12. März war das Tennisheim wie gewohnt proppenvoll. Abteilungsleiter Uli Hörmann begrüßte die Besucher, zog eine erfreuliche Bilanz der Saison 2025 und gab einen Ausblick auf 2026/27. Zum Erfolg der Abteilung haben die ehrenamtlichen Helfer beigetragen.

Die TA SVH tritt auch 2026 wieder mit vier Mannschaften bei den Verbandsrundenspielen an. Sportwart Holger Herbst betonte den engagierten Kader. Hörmann, Holger Herbst, Manfred Löschner und Kassenchef Ralph Stärk lobten das leistungsstarke Wirte-Team, auf das sich die Abteilung verlassen kann. Dankespräsenten gingen an Johanna und Manfred Löschner für die Organisation im Wirte-Team sowie an Egon Angerer für die Pflege der Anlage. Höhepunkt war die Durchführung der Stadtmeisterschaften.

Holger Herbst kündigte attraktives Tennis für die neue Saison an. Für Jugendwart Ludwig Sieber trug er dessen Bericht vor und lobte die Zusammenarbeit mit dem TC Bad Waldsee und TC Gaisbeuren. Kassenverwalter Ralph Stärk präsentierte die finanzielle Lage und zeigte, dass trotz diverser Anschaffungen 2025 ein gutes Polster bestand. Aufgrund geplanter Reparaturen am Dach in Höhe von rund 12.000 Euro wird es 2026 reduziert. Manfred Löschner erläuterte die Arbeiten anhand von Fotos, die Vergabe wurde einstimmig beschlossen.

Schriftführer Manfred Geggier präsentierte die Mitgliederentwicklung in Grafiken; der erneute Höchststand von 220 Mitgliedern wurde erfreut registriert. Besonderer Dank galt Rolf Tröster, der die Homepage jahrzehntelang pflegte und altersbedingt nun abgibt.

Maximilianbad – Schwimmbad

Öffnungszeiten 2026

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16:00 Uhr – 21:30 Uhr, Mittwoch 19:00 Uhr – 21:30 Uhr, Samstag 11:30 Uhr – 17:00 Uhr, Sonntag 07:00 Uhr – 12:30 Uhr, Feiertage 10:30 Uhr – 15:00 Uhr

VEREINE MITTELURBACH

Generalversammlung der Königstaler Narren e.V.



Am Freitag, den 10.04.2026 findet um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mittelurbach die diesjährige Hauptversammlung der Königstaler Narren e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht der Kassiererin,

4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastungen, 6. Neufassung der Satzung, 7. Wahlen, 8. Anträge, 9. Verschiedenes
Schriftliche Anträge können bis zum 03.04.2026 beim 1. Vorsitzenden Martin Schwarz, Veilchenweg 6, 88339 Bad Waldsee eingereicht werden.

Alle Mitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen.

Lichter der Hoffnung 2026

Auch in diesem Jahr werden am Karfreitag um 20 Uhr wieder „Lichter der Hoffnung“ im Labyrinth am Stadtsee unterhalb des früheren Krankenhauses aufgestellt. Alle, die möchten, können das Labyrinth begehen und eine Kerze hineinstellen. Gläser mit Kerzen sind vor-

handen. Es können auch eigene Lichter mitgebracht werden.

Kontakt:

Margit Hofmeister

Tel. 07524 / 3131

Erfolgreiches Basar-Wochenende in Haisterkirch

Am vergangenen Wochenende fand in Haisterkirch wieder der beliebte Mädelsflohmarkt sowie der Kinderkleiderbasar statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kleidung, Spielsachen und viele weitere Artikel zu entdecken. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und sorgte erneut für eine lebendige Atmosphäre.

Organisiert wurde der Basar von einem langjährigen, engagierten Team aus acht Frauen (von links: Irina Leins, Vanessa Fischer, Carolin Härle, Steffi Durach, Andrea Deient, Angela Klesel, Nina Sontag und Petra Schad), das mit viel Einsatz und Organisationstalent für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Von vielen Verkäuferinnen und Verkäufern gab es ausdrücklich großes Lob für die gute Organisation und die angenehme Atmosphäre während der Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den vielen Helferinnen, die Kuchen sowie Waffelteig gespendet haben, wodurch die Besucherinnen und Besucher auch kulinarisch bestens versorgt waren. Die nächsten Termine stehen bereits fest:

- Mädelsflohmarkt: 25. September 2026
- Kinderkleiderbasar: 26. September 2026

Das Interesse ist bereits jetzt groß: Die Tische für die Basare im September sind fast vollständig vergeben, nur noch wenige Plätze sind

verfügbar. Daran zeigt sich deutlich der große Zuspruch und Erfolg der Veranstaltung – der Basar in Haisterkirch ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und aus dem Ort kaum mehr wegzudenken. Die Organisatorinnen freuen sich schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher im Herbst.



Veranstaltungen des Ernährungszentrums

Leckeres vom Frühling – für Kinder ab 8 Jahren: Workshop am 9. April in Leutkirch, am 10. April in Bad Waldsee

So frisch und bunt wie der Frühling wird es auch im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, wenn die kleinen Köche zusammen mit den Referentinnen

Andrea Geißler und Manuela Hofmann den Kochlöffel schwingen. Mit viel Spaß und Freude am Kochen werden leckere Gerichte mit allem was der Frühling bringt gezaubert. Das leckere Frühlingsmenü wird im Anschluss zusammen genossen. Der Workshop findet in Leutkirch, Wangener

Straße 70 am Donnerstag, den 9. April statt; am Freitag, 10. April wird der Workshop in Bad Waldsee, Schillerstraße 34 angeboten. Es werden jeweils zwei verschiedene Uhrzeiten angeboten: die Gruppe am Vormittag findet von 9.30 – 12.00 Uhr und die Gruppe am Nachmittag von 14.00 – 16:30

Uhr statt. Für die Termine am Vormittag sind nur noch wenige Plätze frei. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 7 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Ferien-Workshop im Erwin Hymer Museum

Fächer basteln

Dienstag, 31. März, um 14 Uhr
In den Osterferien basteln Kinder ab 6 Jahren im Erwin Hymer Museum ihre eigenen Seidenfächer.

Gleichzeitig lernen sie etwas zur geheimen Fächersprache. Perfekt für den Sommer gewappnet, können sich die Kinder mit ihrem Fächer nicht nur kühle

Luft zu wedeln, sondern auch geheime Botschaften austauschen.

Anmeldung erforderlich: 07524 976676-00



Miserere-Reihe mit Orgel-Solo

Die Konzert-Reihe „Miserere - erbarme dich!“ zur Passionszeit wird am 22. März um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter fortgeführt. Ioanna Solomonidou, Konzertor-

ganistin aus Stuttgart, präsentiert Orgelwerke passend zum Thema „De profundis - Aus der Tiefe“. Ihr Orgelprogramm hat den Schwerpunkt deutsche Barockmusik und

wird durch weitere Orgelwerke komplettiert. Ergänzend zur Musik wird der Liturgieausschuss der SE Bad Waldsee passende Texte einbringen.

Die Künstlerin präsentiert ein anderes Programm als tags zuvor bei der „Musik zur Marktzeit“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Querflöten-Ensemble-Workshop für Erwachsene

Ein Tag für Flötistinnen und Flötisten, die bereits beweglich auf ihrem Instrument sind (ab ca. 3 Jahren Unterricht) und im Ensemble spielen möchten. Gemeinsam werden wir Stücke aus Barock, Klassik und Moderne proben und „en passant“ effektive Übetipps und -techniken

kennenlernen. Alles in einer angenehmen, entspannten und achtsamen Atmosphäre! Herzlich Willkommen sind natürlich auch die tiefen Instrumente Alt- und Bassquerflöte. Die Noten werden rechtzeitig verschickt, so dass sich jede*r in das Repertoire einlesen kann.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee www.bauernschule.de oder Tel. **07524 40030**
Termin: 18.04.2026
Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee



Konzertorganistin aus Stuttgart bei „Musik zur Marktzeit“

Die Konzertorganistin Ioanna Solomonidou wird im Rahmen der Konzertreihe „Musik zur Marktzeit“ am Samstag, 21.03.2026 in Bad Waldsee zu

Gast sein. Sie präsentiert ein facettenreiches Programm mit großer Bandbreite. Neben Kompositionen aus der deutschen und französischen Roman-

tik wird sie auch italienische Barockmusik und ein eingängiges zeitgenössisches Werk interpretieren. Das Konzert mit einer Dauer von etwa dreißig Minuten

findet um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Geistliche Abendmusik in St. Peter



Geistliche Abendmusik in St. Peter

Salomé Hänsler, Violine; Hermann Hecht, Orgel

Bad Waldsee – Am Mittwoch, 25. März 2026, 19.30 Uhr, werden in der Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee wieder die Reihe der „Geistliche Abendmusiken“ beginnen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein besonderes Zusammenspiel von Musik und Wort freuen.

Musikalisch gestaltet wird der Abend von der Violinistin Salomé Hänsler und dem Kirchenmusiker von St. Peter Hermann Hecht. Mit Violine und Orgel erklingen Werke, die Raum für Besinnung, innere Sammlung und musikalische Tiefe eröffnen.

Ergänzt wird das Programm durch Texte und Impulse von Kurseelsorger Egon Wieland, die die Musik aufgreifen und inhaltlich vertiefen.

Die Geistliche Abendmusik lädt dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und sich auf eine meditative Klang- und Gedankenwelt einzulassen, in Verbindung mit Text und Musik. Der Eintritt ist frei; am Ende der Veranstaltung wird um eine Konzertspende gebeten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend in der Kirche St. Peter mitzuerleben.

Der Frühling bringt neue Fahrpläne

Ab Samstag, 28. März, gelten auf einigen Linien des bodo-Netzes neue Busfahrpläne. Aber auch im Berufspendler- und Schülerverkehr gibt es Neuigkeiten.

Landkreis Ravensburg

Auf der Linie R 41 Isny – Wangen gibt es künftig eine zusätzliche Fahrt von Eisenharz und Eglofs zur zweiten Schulstunde in Wangen.

Die Linie R65 Ravensburg – Bad

Saulgau bedient in Altshausen die Haltestelle Abzw. Mendelbeuren künftig bei allen Fahrten in Richtung Ravensburg zum Einstieg, sodass ein vorheriges Anrufen nicht mehr notwendig ist. Fahrgäste, die hier einsteigen wollen, sind gebeten, sich gut sichtbar zu positionieren. Wenn kein Fahrgast erkennbar einsteigen will, bleibt der Bus auf der Bundesstraße und fährt

nicht extra die Schleife zu der abseits gelegenen Haltestelle. Aus Richtung Ravensburg kommend wird, wie bisher, nur zum Ausstieg gehalten.

Zu Änderungen im Bereich Reichenhofen kommt es auf der Linie R 90 Bad Wurzach – Leutkirch: Von Bad Wurzach fährt zur ersten Schulstunde in Leutkirch nur noch ein Bus statt bisher zwei. Der bisher zweite Bus

fährt erst ab Riedlings und hält in Reichenhofen zusätzlich an der Haltestelle Schule. Aufgrund des stark veränderten Linienwegs und zur besseren Unterscheidung der beiden Busse fährt dieser Bus als Linie 7552.

Die Busse der Linie 7554 Aulendorf – Bad Waldsee halten nun auch an der Haltestelle Reute-Friedhof.

LUAS mit ihrem Programm „Celtic Fusion“

Am Samstag, 28. März 2026 ist die Gruppe LUAS um 20.00 Uhr zu Gast in der Alten Pfarr in Wolfegg. LUAS ist ein Celtic Folk Fusion Kollektiv mit Musikern, die eine Vielfalt an unter-

schiedlichsten musikalischen Hintergründen mitbringen unter der Leitung des irischen Sängers und Multiinstrumentalisten Brian Haitz. LUAS sind in der irischen und schottischen Tradition ver-

wurzelt, aber der Sound macht Abstecher in Pop, World, Rock und Jazz. So entsteht eine attraktive Celtic Folk Fusion. Weitere Informationen und Karten erhalten Sie bei der Wolfegg

Information unter 07527 9601-51 oder per E-Mail unter wolfegg.info@wolfegg.de. Onlineshop: www.pretix.eu/wolfegg/kultur-2026

Ehrenamtliche für junge Familien im Schussental gesucht! wellcome bietet digitale Infoveranstaltung

Sie haben Erfahrung und Freude mit Babys und Kleinkindern, möchten junge Familien unterstützen und ihnen 2-3 Stunden Zeit in der Woche schenken? Dann wäre vielleicht ein Ehrenamt bei wellcome genau richtig für Sie. wellcome unterstützt

Familien im ersten Lebensjahr nach der Geburt.

Sie haben Interesse und möchten mehr darüber erfahren?

Dann nehmen Sie an unserer nächsten digitalen Infoveranstaltung teil:

Am 23.04.2026 von 14 – 15 Uhr

Zur Anmeldung und zu weiteren Terminen geht es hier: www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung

Oder nehmen Sie persönlich Kontakt mit uns auf:

Silke Haller, wellcome-Koordinatorin, Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstr. 43, Ravensburg, Tel.: 01734268758 oder E-Mail: ravensburg@wellcome-online.de

Experten beraten zum Thema Unternehmensnachfolge

Region Bodensee-Oberschwaben: Kostenfreier Sprechtag bei der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) am 25. März in Weingarten.

Experten zum Thema Unternehmensnachfolge bilden bei der Industrie- und Handelskam-

mer Bodensee-Oberschwaben einen Arbeitskreis und stehen regelmäßig für Interessierte bei kostenfreien Sprechtagen zur Verfügung. Die Experten sind neben Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten sowie IHK- und Handwerkskammer-Beratern auch Fachleute von

Kreditinstituten und Beratungsgesellschaften, die sich beruflich intensiv mit dem Thema Unternehmensnachfolge beschäftigen. Der Arbeitskreis lädt in diesem Jahr zu mehreren Sprechtagen ein. Der nächste kostenfreie Sprechtag findet am Mittwoch, 25. März, ab 16 Uhr statt.

Interessierte können bei diesen Sprechtagen individuelle persönliche Beratungsgespräche mit den Mitgliedern des Arbeitskreises führen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Bodensee-Oberschwaben unter www.ihk.de/bos, Kennziffer 4671062.

Experten beraten zum Thema Unternehmensnachfolge

Region Bodensee-Oberschwaben: Kostenfreier Sprechtag bei der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) am 25. März in Weingarten.

Experten zum Thema Unternehmensnachfolge bilden bei der Industrie- und Handelskam-

mer Bodensee-Oberschwaben einen Arbeitskreis und stehen regelmäßig für Interessierte bei kostenfreien Sprechtagen zur Verfügung. Die Experten sind neben Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten sowie IHK- und Handwerkskammer-Beratern auch Fachleute von

Kreditinstituten und Beratungsgesellschaften, die sich beruflich intensiv mit dem Thema Unternehmensnachfolge beschäftigen. Der Arbeitskreis lädt in diesem Jahr zu mehreren Sprechtagen ein. Der nächste kostenfreie Sprechtag findet am Mittwoch, 25. März, ab 16 Uhr statt.

Interessierte können bei diesen Sprechtagen individuelle persönliche Beratungsgespräche mit den Mitgliedern des Arbeitskreises führen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Bodensee-Oberschwaben unter www.ihk.de/bos, Kennziffer 4671062.

Obstbaum-Schnittkurs bei der SoLawi-Ravensburg e.V.

Am Freitag, den 27. März bei der Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V. in Hübscher 1. 15-16 Uhr: Theorie teil im Sozialraum der SoLawi, 16-18.30 Uhr: Praxisteil auf der angrenzenden Streuobstwiese.

Referentin ist Sonja Hummel, Fachwartin für Obst- und Gartenbau (Lehrjahr 2014). Die Teilnehmer-Anzahl ist auf 12 begrenzt, ab 16 Jahren.

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, daher bitte unbedingt

geeignete Kleidung anziehen + Arbeitshandschuhe. Eigenes Schnitt-Werkzeug gerne mitbringen, wenn vorhanden.

Spendenempfehlung: 15-20 Euro pro Person.

Anmeldung ab sofort unter der Mail-Adresse

hummel.sonja@posteo.de.

Infos zum Verein findet man auf der Homepage unter

www.solawi-ravensburg.de

Beratungsangebot für Gründer und Unternehmer

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) bietet am 26. März einen kostenfreien persönlichen Finanzierungssprechtag in Weingarten an.

In persönlichen Beratungsgesprächen können sich Existenz-

gründer sowie Unternehmer von Spezialisten kostenfrei bei der IHK in Weingarten beraten lassen. Beim Finanzierungssprechtag am Donnerstag, 26. März, steht jeweils ein Experte der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) sowie der Bürg-

schaftsbank Baden-Württemberg für Fragen zur Finanzierung und Förderung neuer und bestehender Unternehmen zur Verfügung. Voraussetzung und Grundlage für ein Beratungsgespräch ist ein Businessplan.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei, eine Anmeldung bei der IHK unter Telefon 0751 409-169 ist jedoch erforderlich.

Weitere Informationen unter www.ihk.de/bos, Kennziffer 3.FST.26.3.

Südtiroler Heimatsterne – Ein Abend voller Gefühl und Heimat

Am Fr., 27. März, ab 15 Uhr, entführen die „Südtiroler Heimatsterne“ im Kurhaus Bad Wurzach ihr Publikum in eine Welt voller Musik, Emotionen und Lebensfreude. Mit Oswald Sattler, den

Geschwistern Niederbacher und Nadin Meypo stehen bekannte Stars aus Südtirol auf der Bühne. Sie präsentieren leidenschaftliche Musik aus ihrer Heimat, die von Tradition, Zusammenhalt

und Naturverbundenheit erzählt. Ein Nachmittag voller Herzlichkeit, Humor und berührender Lieder – perfekt für die ganze Familie. Karten ab 51,90 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Bad

Wurzach Info: 07564 302-150 oder service@bad-wurzach.de oder online bei schlagershop24.com bzw. telefonisch direkt beim Veranstalter: 07223 953 44 66.

Jahrmärkte in Bad Waldsee

7. April: Ostermarkt, 7 – 18 Uhr, **26. Mai:** Pfingstmarkt, 7 – 18 Uhr

Zunftessen im Barockstil – Kulinarische Zeitreise in Bad Wurzach

Im Rahmen der Barockwoche, die das 60-jährige Bestehen der Oberschwäbischen Barockstraße feiert, lädt die Bad Wurzach Info gemeinsam mit dem Torfstecher

Restaurant & Bistro zu einem Zunftessen im Barockstil. Am **Donnerstag, 13. August**, ab 18 Uhr erwartet die Gäste ein barockes Zunftmahl nach origina-

len 17. Jahrhundert-Rezepten. Der Vortrag von Stadtarchivar Michael Tassilo Wild stimmt auf das Event ein. Tickets ab sofort im Vorverkauf in der Bad

Wurzach Info: 07564 302-150 oder online unter <https://eveeno.com/barockbw>.

Spitzenplätze für Blönrieder Schüler beim Informatik-Biber

Logisches Denken, komplexe Algorithmen und knifflige Alltagsrätsel: Beim diesjährigen **Informatik-Biber**, dem größten Informatik-Wettbewerb Deutschlands, stellten sich über **580.000 Schülerinnen und Schüler** bundesweit den digitalen Herausforderungen. Die Schülerinnen und Schüler des Studienkollegs St. Johann konnten dabei im bundesweiten Vergleich herausragende Erfolge feiern.

Einzug in die deutsche Spitze
Besonders beeindruckten die Neuntklässler **Lars, Simon und**

David. Mit einem sensationellen Ergebnis sicherten sie sich einen **ersten Preis**. Damit gehören sie deutschlandweit zu den besten **2,5 Prozent** ihres Jahrgangs – eine Leistung der absoluten Spitzenklasse.

Auch die jüngeren Jahrgänge zeigten beachtliches Talent: **Avital, Leonie und Lean** (alle Klasse 5) sowie **Jonas** (Klasse 6) erreichten einen hervorragenden **zweiten Platz**. Sie zählen damit zu den besten **5 Prozent** aller Teilnehmer in ganz Deutschland.

Förderung des algorithmischen

Denkens

Insgesamt nahmen die Klassenstufen 5, 6, 7 und 9 im Rahmen der Fächer **Informatik und Medienbildung** am Wettbewerb teil. Ziel des Online-Formats ist es, das Interesse an Informatik zu wecken und algorithmische Prinzipien spielerisch, aber anspruchsvoll zu vermitteln. Es war beeindruckend zu beobachten, mit wie viel Eifer und Geschick die Schüler die Aufgaben lösten.

Der Wettbewerb wird von namhaften Institutionen wie dem

Max-Planck-Institut und dem **Bundesministerium für Bildung und Forschung** gefördert und unterstreicht die Bedeutung digitaler Kompetenzen in der modernen Schulausbildung.



Saisonauftritt 2026 auf der Blitzenreuter Seenplatte: Gästeführung zum Tag des Wassers am Sonntag, 22. März 2026

Gästeführer: Wilfried Scheremet
Treffpunkt: Parkplatz am Häcklerweiher
Beginn: 14:30 Uhr

Jedes Jahr am 22. März wird der internationale Tag des Wassers begangen.

Wir laden Sie ein auf einen fesselnden Spaziergang auf der Blitzenreuter Seenplatte, wo Wasser unsere Landschaft geformt hat und auch heute noch unsere Zukunft mitbestimmt.

Wasser erscheint uns als wich-

tige, aber auch alltägliche Flüssigkeit. Weltweit nimmt die Verfügbarkeit für die Menschheit immer mehr ab, im gleichen Maße sinkt die Qualität. Welche Anpassungen brauchen Mensch und Natur, um auch in Zukunft Wasser in guter Qualität zu haben? Bei dieser Führung erfahren Sie mehr über die Rolle von Wasser in Klima, Geologie und Biodiversität.

Zuviel sei noch nicht verraten, seien Sie dabei und machen sich Ihre eigenen Gedanken und ent-

decken Sie neue Aspekte zum Thema Wasser.

Wir würden uns freuen, sie auf unserer ersten Führung in dieser Saison begrüßen zu dürfen.

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Führung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR.

Die Führungen dauern circa 2 bis 3 Stunden.

Weitere Informationen zu unseren Führungen und den News-

letter finden Sie hier: www.zwischenschussenundseen.de



Baggersee Möllenbronn.
Foto: Gemeinde Fronreute

Notfallnummern:

Notruf / Notarzt / Feuer: 112

Polizei: 110

Krankenhaus: 997-0

Polizeiposten: 4043-0

Notdienste:

Ärztbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen sowie nächtlicher Bereitschaftsdienst von 18.00 - 8.00 Uhr: **Tel. 116 117.**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de

bekommen Patienten kostenlos

und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Medizinisches Versorgungszentrum

(MVZ): Chirurgie / Innere Medizin; Oberschwabenklinik Bad Waldsee, Robert-Koch-Straße 38; Tel. 0 75 24 / 997-100

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,

8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

Allgemeiner Notfalldienst:

KV-Notfallpraxis beim Krankenhaus

St. Elisabeth, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg.

Öffnungszeiten:

Samstags, sonntags

und an Feiertagen jeweils von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Zahnärzte:

Notdienst zu erfragen

unter Tel. 0761 / 120 120 00

Giftnotzentrale (in Freiburg):

Tel.: 07 61 / 1 92 40

Wasserversorgung (OSG, Obere Schussentalgruppe):

Tel. 400 240

(tagsüber) Bereitschaft (nach Dienstschluss):

0171 / 4 20 93 86

Erdgas-Störungsdienst:

Tel.: 0800 / 7 75 00 01 (Thüga)

Strom: Netze BW GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 10,

88339 Bad Waldsee,

Tel. 0800 / 36 29-900

Störungsnr.: 0800 / 36 29-477

Apotheken-Notdienst:

www.aponet.de

Fit-Fun-Shopping: Verkaufsoffener Sonntag in Bad Wurzach

Am **Sonntag, 22. März** lädt der HGV und die Stadt Bad Wurzach von 12 bis 17 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Unter dem Motto „Fit-Fun-Shopping“ erwartet die Besucher ein vielfältiges

Angebot mit geöffneten Geschäften, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und zahlreichen weiteren Höhepunkten. Der Wurzacher Landschaftslauf startet bereits um 10 Uhr und

der Bauernmarkt am Klosterplatz wird ab 12 Uhr eine Auswahl neuer Aussteller präsentieren. Regionale Köstlichkeiten sowie handgefertigte Produkte stehen hierbei im Vordergrund. Zudem

lädt das feelMOOR Gesundresort von 15 bis 16 Uhr zu einer Yogastunde im Sitzungssaal von Maria Rosengarten ein. Weitere Details und Aktionen unter www.bad-wurzach.de.

Impressum

Redaktion:

Herausgeber des redaktionell-kommunalen Teils des Amtsblatts ist die Stadt Bad Waldsee. Presserechtlich verantwortlich: Oberbürgermeister Matthias Henne oder sein Vertreter im Amt. Koordination: Pressestelle der Stadt Bad Waldsee, Brigitte Göppel, Tel. 07524 / 94 13 03.

Herausgeber des redaktionell-allgemeinen Teils des Amtsblatts ist die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Presserechtlich verantwortlich: Druck +

Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Geschäftsführerin Katharina Härtel, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 / 82 22 20.

Anzeigen:

Herausgeber des Anzeigenteils des Amtsblatts ist die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Geschäftsführerin Katharina Härtel, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 / 82 22 20. E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Abonnement und Zustellung:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Bestellungen, Änderungen, Reklamationen oder Fragen zum Abo oder zur Zustellung sind möglich per Mail an abo@duv-wagner.de oder telefonisch unter 07154 / 82 22 20.

Druck:

DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

Erscheinungsweise: In der Regel donnerstags, 45 Ausgaben pro Jahr. Bei Nichterscheinen des Amtsblatts infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Vollauflagen 2026:

Samstag, 02. Mai
Samstag, 25. Juli
Samstag, 12. September
Samstag, 19. Dezember

Saisonstart im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

„Räucherbrauchtum – Räuchern mit heimischen Kräutern“

26. März 2026 | 19:00 – 21:00 Uhr | *Anmeldung nicht erforderlich* Heimatkunde wie sie nicht im Schulbuch steht zum Thema „Räuchern“ mit Irene Bänsch; Eintritt: 4,- Euro pro Person; Veranstaltungsort: Zehntscheuer im Bauernhaus-Museum Wolfegg
Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene 26. März 2026 | 19:00 – 21:00 Uhr | *Anmeldung erforderlich bis 25.3.* Im Aufbaukurs „Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene“ wird das Wissen rund um die Pflege und den Schnitt von Obstbäumen unter fachkundiger Anleitung praktisch vertieft. Kursleitung: Werner Bärenweiler; Gebühr: 30,- Euro pro Person.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung

29. März 2026 | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung durch die Bauernkriegs-Ausstellung

29. März 2026 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben

Öffnungszeiten ab 19. März 2026: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr (Montag geschlossen)



Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen in unserem Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung:

MEISTER (M/W/D) IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



FACHKRAFT (M/W/D) IM BEREICH GRÜN-, PARK- UND GARTENANLAGEN



GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG (M/W/D) FÜR DIE FRIEDHOFSPFLEGE



BAUMKONTROLLEUR (M/W/D)



Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.



Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden: Frau Kibler, Tel. 07254 94-1762



BAD WALDSEE TUT GUT

Wir machen Pause in Bad Waldsee



Sehr geehrte Autoren,

in **Kalenderwoche 15** erscheint kein Mitteilungsblatt.

Nächste Veröffentlichung: 16.04.2026

Redaktionsschluss: 13.04.2026, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.
Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de



Werden Sie Insekten-Pate!



NABU/S. Hennigs

[NABU.de/insekten-pate](https://www.nabu.de/insekten-pate)
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de



GROBE KREISSTADT
**BAD
WALD
SEE**
STÄDTISCHE REHAKLINIKEN

Für die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

TEAMKOORDINATOR (M/W/D) PHYSIOTHERAPIE
in Vollzeit



MASSEUR UND MEDIZINISCHEN BADEMEISTER (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit



PHYSIOTHERAPEUTEN (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit



GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit



PSYCHOLOGEN (m/w/d)
in Vollzeit als Elternzeitvertretung



Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.

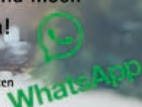


Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden:
Frau Steinle, 07524 94-1701 oder Herr Dürste, 07524 94-1740.



NEU
Unkompliziert, schnell und mobil
per WhatsApp bewerben!

- Stelle im Karriereportal finden
- Chat starten und Fragen beantworten
- Bewerbung erledigt!



BAD WALDSEE TUT GUT

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de



südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST AM DONNERSTAG ZEIT

DANN WERDE ZUSTELLER (M/W/D) VOM AMTSBLATT

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: info@merkuria.de
 Website: www.merkuria.de

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

VIANIA
DESSOUS

Viania ist ein familiengeführtes Wäsche- und Dessous-Unternehmen mit Sitz im schwäbischen Mössingen, das für gute Qualität und Passform steht.

Für unsere Filiale in **Bad Waldsee** suchen wir:

VERKÄUFER*IN VOLL- & TEILZEIT (M/W/D)

Haben Sie Interesse?
 Dann schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Karl Conzelmann GmbH + Co. KG
Daniela Daiber
Kleine Straße 12, 72461 Albstadt

oder per E-Mail an:
ddaiber@conzelmann.de

Deine Top-Ausbildung

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d)

Bei uns erwartet dich:

- Ein tolles, sympathisches Praxis-Team
- 30 Tage Urlaub
- 2 freie Nachmittage pro Woche und vieles mehr

Interesse?
 Dann bewirb dich jetzt per Mail oder Post.

BRONER PLATZ 6 | D-88250 Weingarten | post@drhanser.de

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt

IMMOBILIENMARKT

Försterehepaar sucht neues Zuhause in Bad Waldsee
 mit 2 kleinen Kindern wg. Eigenbedarfskündigung suchen wir ein neues Zuhause, wo wir uns wohlfühlen in/um Bad Waldsee (+ 5 km), Haus - Grundstück - Whg. ab 5 Zimmer/ab 120m², Kauf oder Miete, vit. wissen Sie etwas oder haben etwas? Dann melden Sie sich doch bitte ☎ **0176-62021454**

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
 Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
 Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Geben Sie Ihr Haus in gute Hände!

Die Zwillinge sind da und nun wird es eng in der Wohnung:
 Ich suche für eine sympathische Familie aus Bad Waldsee ein Haus mit Garten bis 500.000,-€, gerne auch renovierungsbedürftig. Ich biete Ihnen meine professionelle Betreuung über den Kaufvertrag hinaus an und freue mich auf Ihren Anruf und ein unverbindliches Gespräch.

Ihre Heike Berg

Telefon: 07524 40 02 989
 h.berg@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de

GESUNDHEIT

Manuelle Neurotherapie

ist eine Kombi aus Nerven/Muskelmassage, Gelenkmobilisation und Dorn Therapie.

Sehr wirksam bei Beschwerden wie:
Nacken, Schulter, Hexenschuss, Ischias.
Schnupperangebot: 20,-€

Hubert Denzel, Tel. 07524-4699092

Die Wahrheit liegt im Blut

Leiden Sie an hohem Blutdruck, Durchblutungsstörungen, Bluterkrankungen, Burnoutsyndromen, Bakterien, Pilzen und Viren, Leberstörungen, Erschöpfungszuständen, Schilddrüsenerkrankungen, Allergien, Arthrose und anderen Krankheiten?



Naturheilpraxis Surace Angela Surace, Heilpraktikerin

- Dunkelfeld-Blutdiagnostik nach Prof. Dr. Enderlein
 - Naturheilverfahren
 - Osteopathie
- Eichendorffstr. 2, 88444 Ummendorf
Telefon: (07351) 3 74 41 17
Erfahrungsberichte auf www.naturheilpraxis-surace.de

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN



Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“

Lutz Schumacher:
Bratschenkonzert

Giocacchino Rossini:
Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“

Schwäbische Klassik Sterne

KLASSIK, DIE BEWEGT

9.5. | 19:30 Uhr
Erwin Hymer Museum
Bad Waldsee



Tickets unter:
[meine.schwaebische.de/
tickets-bad-waldsee](http://meine.schwaebische.de/tickets-bad-waldsee)



TRAUERANZEIGEN



Hindenburgstraße 82 • 88361 Altshausen • Tel.: 075 84/2334 • info@romanvogler.de

Grabdenkmale Brunnen

Naturstein für Ihr Zuhause

Qualität und Design aus Naturstein

Gezielt und günstig werben!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Praxis für Atem- und Psychotherapie (HeilprG)

Ich helfe Ihnen bei:

- Atem- und Empfindungsschwierigkeiten
- Belastung durch Minderwertigkeitsgefühle
- Hierarchie- und Partnerschaftsproblemen
- Stress, Mobbing, Burnout-Prophylaxe
- Unruhen, Panikattacken, Phobien
- Ängsten, Verlust, Trauer
- Zwängen, Essstörungen
- Schlaflosigkeit, Lampenfieber
- Kommunikations-, Rhetorikschwierigkeiten



Elisabeth-Maria Wachutka

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gesprächstherapeutin,
Hypnosystemischer Coach, Atempsychotherapeutin

☎ 07524-4093275 📞 0171-5305210

✉ soukup.wachutka@t-online.de

🌐 <https://atem-bodensee-oberschwaben.de>

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Gesprächstherapie am Telefon und Online

Lust auf Sonntags-Genuss?

Kaffee mit Kuchen
nur 6,50 EUR

Cafeteria & Bistro der Waldsee-Therme

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WASSER. WÄRME. WOHLBEFINDEN.



FENSTERLE

Herzliche Einladung
zum BAUINFOTAG

Sonntag, 22.03.2026 13.30 Uhr - 17.00 Uhr

88368 Bergatreute, Schillerstraße 5/1

Ihr Ansprechpartner: Eugen Geiger - Mobil 0171 176 86 91
Email: geiger.eugen@fensterle.de



www.fensterle.de

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



GROBE KREISSTADT
**BAD
WALD
SEE**
STÄDTISCHE REHAKLINIKEN

www.waldsee-therme.de



FÜRSORGE ZUHAUSE

Zeit für Sie.

Medikamentengabe
Wundversorgung
Insulintherapie
Kompressionstherapie
Körperpflege
Beratungsgespräche



niki – ambulante Pflege
Michael Baumann
Schlosshof 7
88339 Bad Waldsee
075 24 - 4011055
info@pflege-niki.de
www.pflege-niki.de